

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

3. Jahrgang • Januar 2002

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 28,00 EUR, Einzelheft: 2,80 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2002

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2002 01



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Rinder und Schweine am 3. November 2001 • Umsätze und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Januar – September 2001 • Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe zum Ende des dritten Quartals 2001 • Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2001 • Bauproduktion im Oktober 2001 • Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2001 sowie Umsatz 2000 im Ausbaugewerbe • Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2001 • Industrieproduktion im Oktober 2001 • Investitionen der Industrie im Jahr 2000 • Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2000/2001 • Gehälter der Angestellten im Juli 2001 • Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Juli 2001 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im November 2001 • Baupreisindex für Wohngebäude und Straßenbau im November 2001

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis April 2001	10
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im September 2001 nach Wirtschaftszweigen	10
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Oktober 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	12
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen	14
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2001 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2001 nach Verwaltungsbezirken	18
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im September 2001 nach Wirtschaftszweigen	22
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	22
Sozialwesen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	23
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	24

Inhalt

Noch: Sozialwesen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	25
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	26
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im November 2001	27
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001	28
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1998 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	36
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	38
	Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unter-tägigen Bergbau 1998	39
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	40
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		41
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		44
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2001 – mit CD-ROM	70
	Kreisstandardzahlen 2001; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRW; Die Gemeinden NRW/Gemeindedaten NRW	71
	Gerhard-Fürst-Preis 2002 des Statistischen Bundesamtes	72

Statistik in Kürze

Rinder und Schweine am 3. November 2001

Bei der repräsentativen Viehzählung am 3. November dieses Jahres wurden in Nordrhein-Westfalen rund 1,49 Millionen Rinder gezählt, 3 % weniger als im November 2000. Die Zahl der Betriebe mit Rinderhaltung ging um 6,5 % zurück; speziell in der Milchproduktion wurden deutlich weniger Betriebe (-8,5 %) registriert. Während der Bestand an Schlacht- und Mastkühen binnen Jahresfrist um 21,1 % auf 9 018 Stück zurückging, stieg die Zahl der Milchkühe um 0,9 %.

Der Schweinebestand ging gegenüber November 2000 um 2 % auf 6,07 Millionen Tiere zurück. Die Zahl der Betriebe mit Schweinehaltung war um 9,3 % niedriger als ein Jahr zuvor. Damit setzte sich der Konzentrationsprozess in der nordrhein-westfälischen Viehwirtschaft weiter fort. Die für die Entwicklung des Schweinebestands wichtige Zahl der Zuchtsauen nahm um 3,4 % auf 510 814 Stück ab. Dagegen erhöhte sich der Bestand an Mastschweinen um 1,5 % auf rund 2,56 Millionen Stück.

Bei der letzten Totalzählung im Mai 2001 hatten die Statistiker 1,51 Millionen Rinder, 6,12 Millionen Schweine, 225 000 Schafe, 84 000 Pferde, 9,2 Millionen Hühner, 132 000 Gänse, 97 000 Enten und 1,35 Millionen Truthühner gezählt. Entsprechende Ergebnisse für alle Städte und Gemeinden des Landes liegen jetzt ebenfalls vor.

Umsätze und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Januar – September 2001

Die 1 700 nordrhein-westfälischen Betriebe des Bauhauptgewerbes (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) erzielten in den ersten neun Monaten des Jahres 2001 mit 8,078 Milliarden EUR einen nominal um 5,0 % niedrigeren baugewerblichen Umsatz als von Januar bis September des Vorjahres. Der Umsatz sank real, d. h. unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 5,6 %. Bezogen auf die Beschäftigtenzahl errechnet sich mit 9408 EUR pro Monat ein um 3,5 % höherer Pro-Kopf-Umsatz als für die ersten drei Quartale des Vorjahres.

Zu berücksichtigen ist bei den vorliegenden Ergebnissen, dass nur Betriebe mit jeweils mindestens 20 tätigen Personen zu dieser Statistik melden.

Die Zahl der im Bauhauptgewerbe Beschäftigten ging weiter zurück: Binnen Jahresfrist (Sept. 2001/2000) sank sie um 8 300 auf 93 450. Dabei reduzierte sich die Zahl der Angestellten um 1 500, die der Arbeiter(innen) um 6 300 und jene der Auszubildenden um 500. – In den letzten zehn Jahren ist damit die Beschäftigtenzahl um rund 60 000 geschrumpft.

Den Arbeiter(inne)n zahlten die Arbeitgeber im NRW-Bauhauptgewerbe von Januar bis September 2001 insgesamt etwa 1,53 Milliarden EUR (-8,2 %) an Lohn; pro Kopf waren das 2 301 EUR im Monat. Die Gehaltszahlungen für die Angestellten summierten sich auf 0,72 Milliarden EUR (-5,5 %), woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von knapp 3 784 EUR errechnete.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe zum Ende des dritten Quartals 2001

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war zum Ende des dritten Quartals 2001 mit 3,89 Milliarden EUR um 6,1 % niedriger als im Jahr zuvor. Dabei mussten sowohl im Hochbau (-3,4 %) als auch im Tiefbau (-10,4 %) Rückgänge hingenommen werden. Je Beschäftigten belief sich Ende September der Auftragsbestand auf 41 926 EUR (September 2000: 40 903 EUR).

Für den Bereich des Hochbaus wurden Zuwächse für den öffentlichen Hochbau (+10,8 %) und den gewerblichen und industriellen Hochbau (+5,2 %) ermittelt, während der Auftragsbestand im Wohnungsbau (-23,4 %) um fast ein Viertel unter dem des dritten Quartals 2000 lag. Innerhalb des Tiefbaus zeigten die Auftragsbestände im Straßenbau eine Zunahme, im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-23,8 %) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-23,4 %) dagegen einen Rückgang.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2001

Mitte 2001 beschäftigten die 10 435 nordrhein-westfälischen Betriebe des Bauhauptgewerbes rund 149 800 Personen. Damit war die Zahl der Betriebe um über 800 (-7,1 %) niedriger als bei der letzten Totalerhebung dieses Bereiches im Juni 2000. Die Zahl der Beschäftigten lag um 14 500 (-8,8 %) niedriger als zwölf Monate zuvor; seit 1995 verringerte sich die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe damit um 67 300.

Statistik in Kürze

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2001 sowie Umsatz 2000 im Ausbaugewerbe

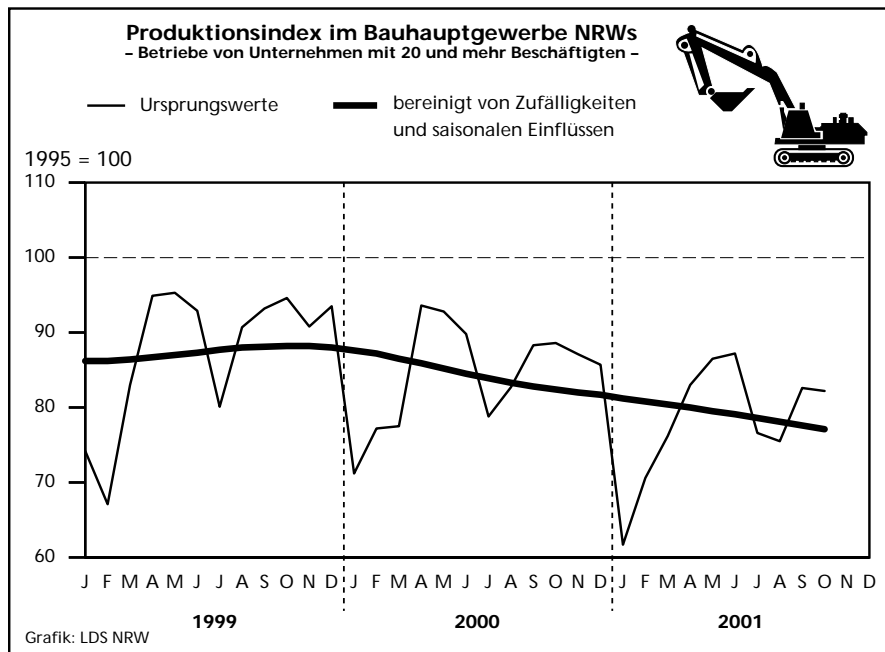
Mitte 2001 waren in den 4 063 Betrieben des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes rund 99 600 Personen beschäftigt. Die Zahl der Betriebe verringerte sich binnen Jahresfrist um über 300 (-6,9 %); die Beschäftigtenzahl war um rund 6 300 (-6,0 %) niedriger als Mitte 2000.

Der ausbaugewerbliche Umsatz für das Jahr 2000 lag nominal um 0,5 % über dem Vorjahresergebnis; real – also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung – ergab sich ein Umsatzrückgang um 2,4 %.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass sich die Ergebnisse nur auf Betriebe von Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten beziehen. Zum Ausbaugewerbe gehören neben Bauinstallationsbetrieben (wie z. B. Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Klimainstallateure) u. a. auch Fliesen-, Platten- und Estrichleger, Bautischler, Glaser, Maler und Lackierer.

Bauproduktion im Oktober 2001

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Oktober um 7,2 % niedriger als im Oktober 2000. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um 10,8 % und im Tiefbau um 2,8 %.



Im Hochbau lag die Bauleistung in allen Sparten (Wohnungsbau: -14,9 %, gewerblicher und industrieller Hochbau: -7,9 %, öffentlicher Hochbau: -7,1 %) unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Innerhalb des Tiefbaus konnte das positive Ergebnis im Straßenbau (+3,9 %) die Produktionsrückgänge im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-7,3 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-2,0 %) nicht kompensieren.

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2001

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Oktober 2001 preisbereinigt um 6 % niedriger als im Oktober des Vorjahres. Die Inlandsbestellungen sanken um 8 % und die Auslandsbestellungen waren um 4 % niedriger als vor Jahresfrist.

Wie die Übersicht zeigt, gaben mit Ausnahme des Verbrauchsgütersektors im Oktober die Inlandsorders stärker nach als die Auslandsorders. Den stärksten Rückgang musste der Investitionsgüterbereich hinnehmen; während die Inlandsbestellungen um 17 % zurückgingen, konnten die Auslandsbestellungen sich noch auf

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Oktober 2001 im Vergleich zum Oktober 2000			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-6	-6	-7
Investitionsgütern	-10	-17	-0
Gebrauchsgütern	+2	-4	+9
Verbrauchsgütern	-1	-0	-2
Insgesamt	-6	-8	-4

dem Vorjahresniveau behaupten. Lediglich die Produzenten von Verbrauchsgütern verbuchten im Oktober 2001 eine bessere Auftragslage als vor Jahresfrist.

Hier konnte die Nachfrageschwäche im Inland (-4 %) durch einen Anstieg der Auslandsbestellungen (+9 %) mehr als ausgeglichen werden.

Industrieproduktion im Oktober 2001

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im Oktober 2001 um 9,8 % niedriger als im Oktober letzten Jahres. Der Güterausstoß verringerte sich gegenüber September 2001 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 1,2 %.

Für die vier Industrie-Hauptgruppen wurden durchweg Produktionsrückgänge gegenüber Oktober 2000 ermittelt: Die Herstellung von Verbrauchsgütern um 1,5 %, die von Verbrauchsgütern um 4,4 %, die von Vorleistungsgütern um 8,7 % und die von Investitionsgütern um 15,3 % niedriger als zwölf Monate zuvor.

Investitionen der Industrie im Jahr 2000

Die Betriebe der nordrhein-westfälischen Industrie (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) investierten im Jahr 2000 rund 10,8 Milliarden EUR. Damit wurde die Investitionssumme des Jahres 1999 (11,4 Milliarden EUR) um 5,1 % verfehlt.

Die verminderte Investitionstätigkeit war maßgeblich bestimmt vom Bereich Metallherzeugung und -bearbeitung, der sein Investitionsvolumen gegenüber 1999 um 297 Millionen EUR (-19,1 %) auf 1,3 Milliarden EUR herunterfuhr und von der chemischen Industrie mit einer Reduzierung der Investitionssumme um 218 Millionen EUR (-9,1 %) auf 2,2 Milliarden EUR. Im Maschinenbau verringerten sich die Investitionen binnen Jahresfrist um 67 Millionen EUR (-7,0 %) auf 0,8 Milliarden EUR, bei der Herstellung von Metallherzeugnissen um 65 Millionen EUR (-6,5 %) auf 0,9 Milliarden EUR. Die Betriebe des Holzgewerbes (-48,6 Millionen EUR; -26,8 %) und die Hersteller von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (-48,1 Millionen EUR; -50,7 %) konnten das 1999er Ergebnis ebenfalls nicht wiederholen. Dagegen konnte der Bereich Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik im Jahr 2000 seine Investitionsausgaben gegenüber dem Vorjahr um 163 Millionen EUR (+57,6 %) auf 445 Millionen EUR erhöhen. In der Mineralölverarbeitung nahm die Investitionstätigkeit um 53 Millionen EUR (+126,7 %) auf 94 Millionen EUR, im Ernährungsgewerbe um 35 Millionen EUR (+5,0 %) und in der Sparte Gummi- und Kunststoffwaren um 33 Millionen EUR (+6,6 %).

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2000/2001

Von Oktober 2000 bis September 2001 wurden in Nordrhein-Westfalen nach vorläufigen Ergebnissen 126 000 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen. Damit liegt die Zahl der Berufsanfänger erstmals seit vier Jahren wieder unter dem Vorjahresniveau (-2,0 %).

Wie die Tabelle zeigt, wurden von Oktober 2000 bis September 2001 im Ausbildungsbereich „Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe“ fast 69 000 und damit mehr als die Hälfte aller neuen Ausbildungsverträge geschlossen. Während in diesem Bereich die Zahl der Neuabschlüsse um 0,3 % zurückging, wurden für das Handwerk 5,4 % weniger Berufsanfänger als in der Vorperiode registriert.

Ausbildungsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Berufsbildungsjahr (1. Oktober ... bis 30. September ...)				
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/2001
Industrie, Handel u. a.	59 215	64 061	68 485	69 186	68 996
Handwerk	38 967	39 714	40 754	39 826	37 681
Landwirtschaft	2 595	2 693	2 748	2 664	2 152
Öffentlicher Dienst	2 978	2 665	2 839	3 212	3 221s
Freie Berufe	12 749	12 597	12 689	12 895	13 250s
Sonstige	879	860	922	857	800s
Insgesamt	117 383	122 590	128 437	128 640	126 100s

s = geschätzte Ergebnisse (die endgültigen Ergebnisse der Bundesbehörden in NRW, der Patentanwaltskammer und der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. liegen noch nicht vor)

Statistik in Kürze

Gehälter der Angestellten im Juli 2001

Die regelmäßigen Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Juli 2001 bei 3 191 EUR und damit um 3,3 % höher als vor Jahresfrist: die Gehälter der männlichen Angestellten stiegen im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche um 2,9 % auf 3 535 EUR. Die Verdienste der weiblichen Angestellten erhöhten sich dagegen – auch wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – um 3,4 % auf 2 543 EUR. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Berufen z. T. erheblich, wie die folgende Tabelle zeigt.

Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Juli 2000 und 2001			
Merkmal	Bruttomonatsgehälter ¹⁾ der Angestellten		
	Juli 2000	Juli 2001	Veränderung Juli 2001 gegenüber Juli 2000
	EUR		%
Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt	3 090	3 191	+3,3
davon			
Männer zusammen	3 435	3 535	+2,9
Kaufleute	3 247	3 346	+3,1
Techniker	3 699	3 792	+2,5
Frauen zusammen	2 459	2 543	+3,4
Kaufleute	2 440	2 525	+3,5
Technikerinnen	2 696	2 757	+2,3
Produzierendes Gewerbe	3 487	3 563	+2,2
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche darunter	2 693	2 800	+4,0
Großhandel	2 742	2 788	+1,7
Einzelhandel	2 176	2 235	+2,7
Kreditgewerbe	2 981	3 094	+3,8
Versicherungsgewerbe	3 206	3 302	+3,0

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Juli 2001

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im Juli 2001 mit 14,70 EUR um 1,2 % höher als ein Jahr zuvor; die bezahlte Arbeitszeit sank im Durchschnitt im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % auf 38,4 Wochenstunden. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Der Bruttostundenverdienst der Arbeiter lag im Mittel bei 15,08 EUR. Bei den Arbeiterinnen betrug er 11,50 EUR, was vor allem auf abweichende Beschäftigtenstrukturen zurückzuführen ist (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre, geleistete Arbeitsstunden u. Ä.). Die bezahlte Wochenarbeitszeit lag sowohl bei den Arbeitern (38,6 Stunden) als auch bei den Arbeiterinnen (37,0 Stunden) um 0,3 % unter dem Vorjahresniveau.

Bruttostundenverdienst und bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Juli 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen					
Merkmal	Bruttostundenverdienst ¹⁾			Bezahlte Wochenarbeitszeit	
	Juli 2000	Juli 2001	Veränderung Juli 2001 gegenüber Juli 2000	Juli 2001	Veränderung Juli 2001 gegenüber Juli 2000
	EUR		%	h	%
Produzierenden Gewerbe insgesamt	14,53	14,70	+1,2	38,4	-0,5
darunter					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	12,83	13,01	+1,4	39,7	-1,0
Textil- und Bekleidungsgewerbe	11,69	11,98	+2,5	38,4	-0,8
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	14,82	15,16	+2,3	38,3	-1,3
chemische Industrie	16,55	16,55	-	38,1	+0,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12,97	13,09	+0,9	38,9	-0,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	15,82	15,83	-	37,6	-0,8
Maschinenbau	15,19	15,33	+1,0	37,8	+0,5
Fahrzeugbau	16,55	16,84	+1,8	36,8	-0,5
Herstellung von Möbeln	13,62	13,88	+1,9	36,5	-1,6
Energie- und Wasserversorgung	17,04	17,25	+1,2	39,5	+1,0

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im November 2001

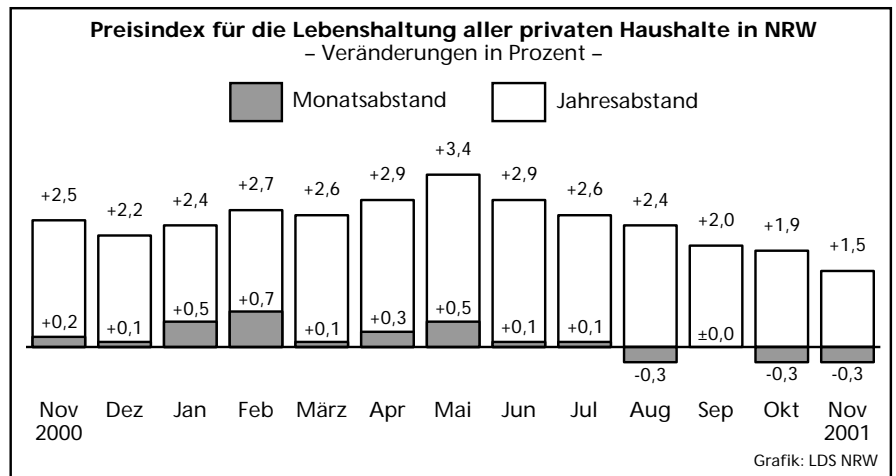
Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im November 2001 (gegenüber November 2000) um 1,5 % gestiegen. Dies ist die niedrigste Jahresveränderungsrate seit Dezember 1999. Im Vergleich zum Oktober 2001 veränderte sich der Preisindex um 0,3 % nach unten.

Wie schon in den letzten Monaten wirkten sich im Jahresvergleich die weiterhin nachgebenden Preise für Mineralölprodukte (Heizöl: -27,3 % und Kraftstoffe: -9,9 %) preisdämpfend aus. Gegenüber dem Vormonat (Oktober 2001) verbilligten sich die Preise für Nahrungsmittel (-0,4 %; darunter Frischgemüse: -6,1 %, Frischobst: -3,5 %) und für Beherbergungsdienstleistungen (-6,4 %).

Für die ersten elf Monate 2001 errechnete sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +2,5 % (Januar bis November 2000/1999: +2,1 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den zwölf Mit-

gliedsländern des Euro-Währungsraums im Oktober 2001 im Schnitt um 2,4 % höher als ein Jahr zuvor.



Baupreisindex für Wohngebäude und Straßenbau im November 2001

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen lag im November 2001 mit 104,5 Punkten (Basis 1995 = 100) um 0,3 % niedriger als im August 2001. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (November 2000) sank er um 0,2 %. Die Preise für Rohbauarbeiten verbilligten sich im Jahresabstand um 1,3 %, während die Preise für Ausbauarbeiten binnen Jahresfrist um 0,8 % anstiegen.

Der Preisindex für den Straßenbau in NRW ist von August 2001 bis November 2001 um 0,4 % auf 106,7 Punkte (Basis 1995 = 100) gesunken.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im November 2001	Veränderung in Prozent		
		November 2000 gegenüber November 1999	November 2001 gegenüber	
			November 2000	August 2001
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,5	+1,3	-0,2	-0,3
Rohbauarbeiten	100,0	+0,3	-1,3	-0,5
Ausbauarbeiten	108,9	+2,2	+0,8	-0,1
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,5	+1,3	-0,2	-0,3
Mehrfamilienhäuser	104,4	+1,3	-0,2	-0,3
Gemischtgenutzte Gebäude	104,6	+1,4	-0,2	-0,4
Bürogebäude	105,3	+1,5	-	-0,3
Gewerbl. Betriebsgebäude	105,2	+1,4	+0,2	-0,2
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	110,0	+2,5	+1,2	+0,2
Straßenbau				
Straßenbau	106,7	+2,9	-	-0,4

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2000 bis April 2001

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
	kumulierte Werte							
Januar	2 801	2 655	12 124	11 819	17 362	15 476	-5 238	-3 657
Februar	8 080	6 005	26 642	23 957	35 105	29 939	-8 463	-5 982
März	13 558	11 428	41 831	37 908	51 680	46 035	-9 849	-8 127
April	19 703	17 242	55 010	51 081	66 191	61 831	-11 181	-10 750
Mai	30 406	...	70 156	...	82 039	...	-11 883	...
Juni	41 430	...	83 990	...	96 505	...	-12 515	...
Juli	49 712	...	98 902	...	110 603	...	-11 701	...
August	61 160	...	114 855	...	125 525	...	-10 670	...
September	71 551	...	129 340	...	139 242	...	-9 902	...
Oktober	79 399	...	144 421	...	154 873	...	-10 452	...
November	85 296	...	158 128	...	170 335	...	-12 207	...
Dezember	97 508	...	175 144	...	187 736	...	-12 592	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im September 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung		darunter vollständige und teilweise Aufgabe	
		insgesamt		insgesamt		insgesamt			
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %
A	Land- und Forstwirtschaft	144	+3,6	124	43	+79,2	112	-0,9	95
D	Verarbeitendes Gewerbe	453	-5,8	316	138	+8,7	447	-11,8	295
15	Ernährungsgewerbe	50	-27,5	28	11	+83,3	75	+15,4	51
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	11	-15,4	8	1	-66,7	17	+54,5	16
18	Bekleidungsgewerbe	15	+36,4	14	2	-	13	-13,3	9
19	Ledergewerbe	1	x	1	-	-	1	-83,3	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	-50,0	2	1	-75,0	7	-	5
21	Papiergewerbe	3	+50,0	1	1	-	2	-33,3	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	75	-14,8	58	35	+6,1	80	-17,5	55
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	11	-8,3	7	-	-100,0	13	+30,0	8
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16	+128,6	10	7	+133,3	13	+30,0	8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	-20,0	10	3	x	6	-70,0	3
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	-55,6	3	-	-100,0	6	-53,8	1

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Unternehmen

Noch: Gewerbeanzeigen*) im September 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	104	-7,1	70	41	+36,7	85	-31,5	55
29	Maschinenbau	48	-15,8	31	10	-23,1	51	+24,4	30
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	3	-25,0	2	1	-	3	-40,0	1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	11	+175,0	7	2	-50,0	6	-33,3	4
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2	-33,3	1	1	x	5	x	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	21	-16,0	15	5	-37,5	23	+53,3	16
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9	x	5	-	-100,0	1	-83,3	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	2	x	1	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	42	+20,0	35	14	+55,6	32	-22,0	23
37	Recycling	11	+57,1	8	1	-75,0	7	-12,5	3
F	Baugewerbe	847	-10,3	719	294	-22,8	769	-8,2	631
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 466	-10,9	2 792	766	-14,9	3 236	-6,2	2 510
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	317	-8,9	261	109	+3,8	294	-0,3	234
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	792	-17,8	675	168	-34,4	733	-12,3	583
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 357	-8,5	1 856	489	-9,3	2 209	-4,8	1 693
H	Gastgewerbe	927	-2,3	462	59	-20,3	912	-4,1	571
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	502	-11,3	406	156	-11,4	467	+2,9	380
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	635	+0,5	573	175	-6,9	466	-0,6	382
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	623	+0,2	566	171	-6,6	441	-3,1	367
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 242	-8,7	2 932	684	-2,8	2 118	+1,7	1 714
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	320	-9,1	278	134	-8,8	214	+4,4	169
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	94	-23,6	81	47	+34,3	84	-3,4	68
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	481	-7,5	439	100	+11,1	262	+4,8	203
73	Forschung und Entwicklung	9	-30,8	9	2	+100,0	2	+100,0	1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 338	-8,1	2 125	401	-7,0	1 556	+1,1	1 273
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	878	+6,0	768	153	-16,8	625	-1,4	491
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	318	+20,9	284	53	-17,2	137	-13,8	110
A - K, M - O	Insgesamt	11 412	-6,8	9 376	2 521	-10,7	9 289	-3,8	7 179

Anmerkungen Seite 10

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Oktober 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	33 006	929	2 822	3 063	3 977	4 371	4 157	3 840
2	Ahlen	9 019	258	933	1 005	1 178	1 219	1 175	985
3	Bergisch Gladbach . . .	28 406	849	2 503	2 480	3 079	3 430	3 109	2 807
4	Bielefeld	30 644	842	2 988	3 203	3 906	4 238	3 770	3 300
5	Bochum	30 248	547	2 266	2 943	3 664	4 150	3 803	3 725
6	Bonn	27 789	768	2 398	2 729	3 473	3 878	3 383	2 885
7	Brühl	21 133	418	1 699	1 768	2 295	2 491	2 297	2 125
8	Coesfeld	16 998	490	1 615	1 499	2 145	2 506	2 131	1 827
9	Detmold	14 961	525	1 551	1 489	1 775	1 959	1 780	1 672
10	Dortmund	45 264	1 180	3 614	4 513	5 461	5 779	5 579	5 432
11	Düren	10 018	274	843	903	1 162	1 355	1 213	1 175
12	Düsseldorf	38 562	736	2 394	3 286	4 275	4 852	4 489	4 258
13	Duisburg	30 428	873	2 743	3 160	3 759	3 919	3 690	3 379
14	Essen	30 512	418	2 009	2 697	3 530	4 129	3 979	3 723
15	Gelsenkirchen	30 298	791	2 599	3 031	3 704	3 936	3 753	3 562
16	Hagen	23 235	647	1 863	1 903	2 698	3 053	2 775	2 603
17	Hamm	21 349	622	2 241	2 286	2 590	2 736	2 649	2 369
18	Herford	20 553	692	2 097	1 953	2 473	2 649	2 530	2 238
19	Iserlohn	16 636	612	1 534	1 421	1 971	2 195	1 954	1 842
20	Köln	51 471	1 002	3 583	5 317	6 936	7 397	6 334	5 497
21	Krefeld	22 246	535	1 663	1 768	2 456	3 007	2 669	2 338
22	Meschede	8 648	190	759	900	1 217	1 344	1 073	936
23	Mönchengladbach	27 703	946	2 205	2 292	2 968	3 367	2 995	2 927
24	Münster	9 160	206	776	1 081	1 342	1 444	1 295	986
25	Oberhausen	18 900	271	1 275	1 671	2 189	2 559	2 407	2 182
26	Paderborn	17 287	546	1 811	1 831	2 047	2 369	2 231	2 057
27	Recklinghausen	31 357	914	2 855	3 206	3 806	4 049	3 837	3 657
28	Rheine	12 591	373	1 303	1 211	1 635	1 955	1 541	1 328
29	Siegen	13 652	511	1 369	1 262	1 656	1 782	1 590	1 545
30	Soest	11 837	306	1 176	1 160	1 506	1 683	1 496	1 304
31	Solingen	11 165	325	1 009	1 042	1 272	1 416	1 290	1 163
32	Wesel	28 838	828	2 643	2 538	3 437	3 838	3 491	3 179
33	Wuppertal	21 462	650	1 705	1 874	2 327	2 741	2 518	2 212
34	Nordrhein-Westfalen . .	765 376	20 074	64 844	72 485	91 909	101 796	92 983	85 058

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 162	4 257	1 428	3 901	5 361	5 313	5 904	4 821	7 706	1
1 004	944	318	1 322	1 911	1 557	1 642	1 253	1 334	2
3 101	4 869	2 179	3 173	4 639	4 788	5 216	4 202	6 388	3
3 223	3 627	1 547	3 482	5 191	5 276	5 826	4 497	6 372	4
3 712	4 208	1 230	2 873	4 400	4 221	5 703	5 040	8 011	5
3 120	3 608	1 547	3 665	5 361	4 864	5 282	3 947	4 670	6
3 132	3 735	1 173	2 761	3 801	3 697	4 058	3 062	3 754	7
1 835	2 032	918	2 447	3 321	2 927	3 117	2 445	2 741	8
1 647	1 696	867	1 973	3 100	2 698	2 810	2 216	2 164	9
5 474	6 353	1 879	4 227	6 979	6 679	7 586	7 353	12 440	10
1 420	1 289	384	1 217	1 654	1 529	1 843	1 544	2 231	11
5 162	6 737	2 373	5 227	7 055	6 363	6 723	5 332	7 862	12
3 381	4 296	1 228	3 398	4 916	4 765	5 423	5 004	6 922	13
3 978	4 567	1 482	3 083	4 813	4 581	5 166	5 007	7 862	14
3 643	4 013	1 266	2 960	4 700	4 639	5 372	5 049	7 578	15
2 829	3 695	1 169	2 973	4 438	3 778	3 808	3 404	4 834	16
2 436	2 585	835	2 379	3 684	3 418	3 962	3 210	4 696	17
2 324	2 609	988	3 119	4 256	3 690	3 858	2 632	2 998	18
1 943	2 325	839	2 438	3 288	2 667	2 623	2 209	3 411	19
5 872	6 848	2 685	6 305	9 283	7 912	9 386	7 573	11 012	20
2 881	3 657	1 272	2 719	3 842	3 542	3 938	3 118	5 087	21
1 011	925	293	1 247	1 747	1 502	1 671	1 172	1 309	22
3 688	4 668	1 647	3 648	5 193	4 516	4 905	3 853	5 588	23
861	842	327	1 513	2 214	1 650	1 422	1 107	1 254	24
2 300	3 043	1 003	2 007	2 945	2 784	3 632	3 071	4 461	25
1 900	1 738	757	2 365	3 357	2 988	3 220	2 545	2 812	26
3 675	4 145	1 213	2 847	4 805	4 460	5 885	5 311	8 049	27
1 264	1 384	597	1 786	2 595	2 236	2 263	1 704	2 007	28
1 487	1 750	700	1 833	2 636	2 269	2 497	1 942	2 475	29
1 327	1 337	542	1 648	2 311	2 062	2 183	1 712	1 921	30
1 306	1 774	568	1 464	2 117	1 796	2 029	1 664	2 095	31
3 343	4 103	1 438	3 397	4 749	4 301	5 218	4 391	6 782	32
2 645	3 497	1 293	2 542	3 883	3 524	3 893	3 169	4 451	33
91 086	107 156	37 985	91 939	134 545	122 992	138 064	114 559	163 277	34

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	184	58 391	42 432
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	48	54 793	39 915
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	136	3 598	2 517
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	136	3 598	2 517
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 724	1 386 301	876 274
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 043	114 261	68 197
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 037	113 074	67 657
16	Tabakverarbeitung	6	1 187	540
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	436	47 382	29 110
	davon			
17	Textilgewerbe	323	34 472	23 451
18	Bekleidungsgewerbe	113	12 910	5 659
DC/19	Ledergewerbe	40	3 589	2 526
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	328	22 942	17 077
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	874	91 467	52 367
	davon			
21	Papiergewerbe	258	37 201	27 000
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	616	54 266	25 367
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	4 980	2 640
DG/24	chemische Industrie	442	130 802	59 099
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	722	72 526	51 092

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
4 677	263 980	191 222	277 007	15 189	5,5	236 429	C
4 273	253 179	184 355	215 321	4 930	2,3	181 138	CA
403	10 801	6 866	61 685	10 259	16,6	55 290	CB
403	10 801	6 866	61 685	10 259	16,6	55 290	14
119 204	4 119 789	2 222 677	25 421 617	9 078 874	35,7	22 416 561	D
10 078	249 646	143 564	2 429 029	314 529	12,9	2 128 166	DA
9 998	246 109	142 645	2 341 136	.	.	2 112 528	15
80	3 537	919	87 893	.	.	15 638	16
3 846	116 423	60 560	687 494	239 851	34,9	635 252	DB
3 189	83 602	50 031	470 273	172 803	36,7	426 083	17
657	32 821	10 529	217 221	67 048	30,9	209 169	18
347	8 758	5 422	50 919	12 722	25,0	49 734	DC/19
2 446	57 426	38 967	342 110	64 066	18,7	324 024	DD/20
7 062	279 290	140 234	1 505 202	342 534	22,8	1 436 010	DE
3 677	107 515	69 259	719 429	266 455	37,0	667 478	21
3 385	171 775	70 974	785 774	76 079	9,7	768 532	22
353	20 636	9 844	1 284 077	102 206	8,0	752 692	DF/23
8 008	445 058	168 113	3 732 844	1 812 155	48,5	3 152 573	DG/24
7 092	195 805	120 264	985 665	321 587	32,6	901 774	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte		
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen	
Anzahl					
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	632	42 560	28 958	
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 702	313 724	228 269	
	davon				
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	491	121 567	89 957	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 211	192 157	138 312	
DK/29	Maschinenbau	1 668	225 334	129 611	
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 047	157 587	89 947	
	davon				
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	35	8 185	3 640	
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. A.	556	100 342	59 597	
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	106	23 854	13 699	
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	350	25 206	13 011	
DM	Fahrzeugbau	283	102 166	76 242	
	davon				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	214	90 156	68 115	
35	Sonstiger Fahrzeugbau	69	12 010	8 127	
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	489	56 981	41 139	
	davon				
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	470	56 219	40 652	
37	Recycling	19	762	487	
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 908	1 444 692	918 706	

Anmerkung Seite 14

Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 1/2002

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
4 257	127 137	78 125	709 073	161 530	22,8	640 545	DI/26
31 113	925 576	581 876	4 641 103	1 503 816	32,4	4 341 642	DJ
11 868	391 569	247 237	2 418 632	914 797	37,8	2 239 797	27
19 245	534 007	334 640	2 222 471	589 019	26,5	2 101 844	28
17 730	732 744	349 212	2 878 663	1 411 943	49,0	2 651 631	DK/29
11 889	491 212	226 346	2 811 790	1 140 632	40,6	2 380 117	DL
506	24 544	7 649	231 683	64 063	27,7	206 337	30
7 799	312 730	151 585	1 289 778	425 754	33,0	1 195 571	31
1 793	81 407	38 439	1 000 645	560 594	56,0	716 777	32
1 790	72 531	28 673	289 684	90 222	31,1	261 433	33
9 493	327 741	207 546	2 541 027	1 476 698	58,1	2 275 159	DM
8 428	293 263	187 943	2 430 561	1 453 175	59,8	2 176 177	34
1 065	34 478	19 603	110 465	23 523	21,3	98 982	35
5 489	142 336	92 604	822 621	174 605	21,2	747 243	DN
5 414	140 358	91 509	785 976	161 040	20,5	723 457	36
76	1 978	1 095	36 645	13 565	37,0	23 787	37
123 881	4 383 769	2 413 899	25 698 624	9 094 064	35,4	22 652 990	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2001 sowie Brutto-lohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2001 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte		
			insgesamt	davon	
				Mit- und Inhaber/-innen	Angestellte
30. September 2001					
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	39	3 342	15	1 123
2	Duisburg	40	3 124	12	724
3	Essen	46	3 939	6	1 562
4	Krefeld	17	1 181	9	191
5	Mönchengladbach	24	889	10	163
6	Mülheim an der Ruhr	13	2 043	2	408
7	Oberhausen	21	1 409	7	263
8	Remscheid	7	699	7	190
9	Solingen	11	452	9	66
10	Wuppertal	19	666	8	150
Kreise					
11	Kleve	47	2 095	13	431
12	Mettmann	29	1 335	12	285
12	Neuss	26	1 372	10	312
14	Viersen	32	1 215	19	209
15	Wesel	47	2 421	20	436
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	418	26 182	159	6 513
Kreisfreie Städte					
17	Aachen	14	870	3	221
18	Bonn	18	781	1	207
19	Köln	69	5 091	11	1 842
20	Leverkusen	21	981	10	171
Kreise					
21	Aachen	19	816	11	91
22	Düren	15	1 123	7	202
23	Erftkreis	36	1 915	17	382
24	Euskirchen	20	1 066	17	144
25	Heinsberg	32	2 131	26	403
26	Oberbergischer Kreis	39	1 233	25	191
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	17	611	16	159
28	Rhein-Sieg-Kreis	47	2 442	15	467
29	Reg.-Bez. Köln	347	19 060	159	4 480
Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	10	956	-	178
31	Gelsenkirchen	15	1 146	4	211
32	Münster	31	2 177	16	638

1) mit mindestens 20 Beschäftigten

		Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Lfd. Nr.
Arbeiterinnen und Arbeiter	gewerbliche Auszubildende					
		Januar – September 2001				
		1 000 EUR		1 000	1 000 EUR	
2 075	129	49 402	40 857	2 475	378 543	1
2 262	126	50 988	25 805	2 613	241 578	2
2 236	135	53 576	65 903	2 722	468 080	3
935	46	21 347	6 492	1 151	84 327	4
670	46	14 639	5 008	791	82 107	5
1 604	29	38 610	17 000	2 082	114 395	6
1 066	73	24 860	10 004	1 304	110 155	7
474	28	12 212	6 690	497	46 219	8
349	28	7 552	2 080	395	35 785	9
492	16	10 961	5 646	601	76 720	10
1 517	134	33 634	12 776	1 986	191 931	11
992	46	24 927	9 473	1 319	96 695	12
1 004	46	23 179	11 346	1 280	125 867	12
933	54	21 372	6 863	1 245	100 512	14
1 851	114	42 745	13 749	2 467	204 279	15
18 460	1 050	430 003	239 690	22 928	2 357 193	16
590	56	13 931	7 530	707	65 507	17
533	40	13 436	8 376	695	138 988	18
3 087	151	74 199	67 744	3 773	753 800	19
764	36	17 967	5 689	891	70 443	20
673	41	13 867	3 212	794	52 277	21
863	51	21 084	7 463	1 108	101 718	22
1 428	88	36 009	12 564	1 886	170 965	23
850	55	20 441	4 299	1 103	85 811	24
1 539	163	34 370	12 520	1 828	186 222	25
924	93	21 311	7 518	1 157	119 381	26
414	22	9 234	3 649	482	67 223	27
1 811	149	40 629	14 956	2 361	195 105	28
13 476	945	316 479	155 520	16 785	2 007 440	29
737	41	17 571	7 069	877	68 786	30
868	63	19 811	7 123	1 214	71 712	31
1 417	106	29 595	21 634	1 551	167 049	32

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2001 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2001 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte		
			insgesamt	davon	
				Mit- und Inhaber/-innen	Angestellte
30. September 2001					
Anzahl					
	Kreise				
33	Borken	81	3 921	38	652
34	Coesfeld	27	1 003	11	195
35	Recklinghausen	60	2 922	20	595
36	Steinfurt	70	2 818	36	484
37	Warendorf	32	1 469	27	193
38	Reg.-Bez. Münster	326	16 412	152	3 146
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	24	1 294	5	240
	Kreise				
40	Gütersloh	47	2 135	17	348
41	Herford	29	1 195	8	191
42	Höxter	25	983	12	119
43	Lippe	47	1 729	18	317
44	Minden-Lübbecke	51	2 094	29	313
45	Paderborn	44	1 464	20	245
46	Reg.-Bez. Detmold	267	10 894	109	1 773
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	24	1 198	3	225
48	Dortmund	54	6 835	16	1 529
49	Hagen	16	844	5	129
50	Hamm	17	815	7	148
51	Herne	13	1 165	4	538
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	22	783	9	114
53	Hochsauerlandkreis	49	2 043	17	303
54	Märkischer Kreis	37	1 534	16	263
55	Olpe	18	825	8	148
56	Siegen-Wittgenstein	29	2 126	20	496
57	Soest	31	1 386	14	254
58	Unna	32	1 348	11	201
59	Reg.-Bez. Arnsberg	342	20 902	130	4 348
60	Nordrhein-Westfalen	1 700	93 450	709	20 260

Anmerkung Seite 18

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 1/2002

		Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Lfd. Nr.
Arbeiterinnen und Arbeiter	gewerbliche Auszubildende					
Januar – September 2001						
		1 000 EUR		1 000	1 000 EUR	
2 970	261	70 854	20 146	3 651	318 211	33
725	72	16 795	6 469	896	81 717	34
2 185	122	50 265	20 396	2 746	237 013	35
2 044	254	45 261	13 951	2 594	230 173	36
1 173	76	24 799	6 404	1 399	103 862	37
12 119	995	274 950	103 193	14 928	1 278 524	38
960	89	21 968	8 169	1 138	162 548	39
1 652	118	34 009	10 511	1 868	176 740	40
961	35	18 878	5 736	1 142	84 047	41
744	108	14 029	3 320	850	52 085	42
1 321	73	30 097	8 910	1 511	135 284	43
1 629	123	32 687	9 796	1 803	162 736	44
1 063	136	22 630	6 811	1 228	101 142	45
8 330	682	174 299	53 253	9 540	874 583	46
932	38	24 759	9 643	1 315	105 085	47
5 149	141	106 058	54 067	5 206	529 147	48
655	55	15 580	4 646	831	50 462	49
594	66	12 897	4 480	723	64 379	50
567	56	15 635	19 741	835	91 877	51
624	36	14 291	3 689	766	46 304	52
1 586	137	33 706	9 574	1 860	122 714	53
1 174	81	26 149	8 357	1 431	108 006	54
609	60	13 667	4 744	789	57 014	55
1 461	149	33 699	16 353	1 719	172 079	56
1 034	84	21 688	7 420	1 254	103 281	57
1 038	98	23 982	7 259	1 325	89 547	58
15 423	1 001	342 112	149 973	18 054	1 539 897	59
67 808	4 673	1 537 843	701 629	82 235	8 057 635	60

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im September 2001 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 700	93 450	9 230	239 231	977 596
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	49	6 529	575	16 331	45 274
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 651	86 921	8 654	222 900	932 321
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 029	55 588	5 230	142 267	634 722
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	82	10 782	895	30 108	125 876
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteiltbau)	692	31 537	2 885	78 400	383 255
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	225	11 285	1 274	28 369	91 672
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	235	7 141	761	15 717	64 759
45.22.1	Dachdeckerei	177	5 149	549	11 044	44 904
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	21	860	97	2 229	8 219
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	37	1 132	114	2 443	11 636
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	208	13 418	1 460	35 446	133 774
45.23.1	Straßenbau	191	12 074	1 302	31 456	119 308
45.23.2	Eisenbahnoberbau	17	1 344	158	3 991	14 466
45.24	Wasserbau	2
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	177
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	16	1 166	120	3 867	10 674
45.25.4	Gerüstbau	36	1 785	210	4 891	15 729
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	113	7 220	811	19 127	66 148

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe*) im III. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
			Anzahl						
45.3 – 45.5	Bauinstallation und sonstige Baugewerbe	1 720	67 859	51 780	22 234	330 730	151 134	1 621 740	1 682 845
45.3	Bauinstallation	1 097	46 264	34 401	14 875	220 037	116 602	1 169 744	1 217 718
45.31	darunter Elektroinstallation	439	19 649	15 278	6 596	93 207	39 575	447 496	478 825
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	68	3 234	2 545	1 055	18 718	7 072	107 093	107 763
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	201	6 399	5 000	2 238	29 455	10 698	125 930	127 666
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	372	14 744	10 041	4 369	66 544	52 581	442 274	456 514
45.4	Sonstiges Baugewerbe	623	21 595	17 379	7 359	110 693	34 533	451 996	465 127
45.41	darunter Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	55	1 790	1 435	568	9 422	3 126	42 777	43 634
45.42	Bautischlerei	127	3 877	2 944	1 295	18 053	8 070	97 980	99 181
45.43.1	Parkettlegerei	11	306	243	123	1 847	554	10 101	10 193
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	76	1 927	1 499	613	11 162	3 334	40 989	47 862
45.43.3	Estrichlegerei	25	777	515	237	3 455	2 333	23 633	23 914
45.44.1	Malerei und Lackierergewerbe	300	11 868	9 977	4 185	61 885	15 051	206 396	209 946
45.44.2	Glasergerber	16	556	380	165	2 288	1 167	11 157	11 421

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Darunter außerhalb von Einrichtungen		
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	zusammen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt						
unter 3	42 736	33 893	8 843	42 692	33 856	8 836
3 - 7	55 326	42 644	12 682	55 247	42 574	12 673
7 - 11	57 733	44 057	13 676	57 647	43 985	13 662
11 - 15	53 919	40 437	13 482	53 858	40 385	13 473
15 - 18	31 780	23 040	8 740	31 741	23 004	8 737
18 - 21	21 698	16 217	5 481	21 636	16 165	5 471
21 - 25	29 758	23 075	6 683	29 672	22 998	6 674
25 - 30	42 814	30 654	12 160	42 691	30 554	12 137
30 - 40	101 618	77 994	23 624	101 398	77 805	23 593
40 - 50	71 663	56 302	15 361	71 463	56 119	15 344
50 - 60	53 108	39 203	13 905	52 903	39 012	13 891
60 - 65	33 411	24 231	9 180	33 255	24 088	9 167
65 - 70	20 217	14 216	6 001	20 079	14 092	5 987
70 - 75	14 314	10 584	3 730	14 191	10 467	3 724
75 - 80	8 913	7 027	1 886	8 781	6 903	1 878
80 - 85	4 703	3 941	762	4 602	3 843	759
85 und mehr	5 207	4 567	640	4 862	4 242	620
Zusammen	648 918	492 082	156 836	646 718	490 092	156 626
weiblich						
unter 3	20 796	16 550	4 246	20 777	16 534	4 243
3 - 7	26 869	20 695	6 174	26 822	20 653	6 169
7 - 11	28 055	21 456	6 599	28 017	21 424	6 593
11 - 15	26 431	19 909	6 522	26 405	19 887	6 518
15 - 18	15 692	11 514	4 178	15 669	11 492	4 177
18 - 21	13 367	10 323	3 044	13 334	10 293	3 041
21 - 25	20 305	16 205	4 100	20 266	16 172	4 094
25 - 30	28 928	21 588	7 340	28 879	21 551	7 328
30 - 40	68 061	54 533	13 528	67 967	54 453	13 514
40 - 50	42 580	34 146	8 434	42 520	34 092	8 428
50 - 60	30 844	22 722	8 122	30 801	22 681	8 120
60 - 65	19 194	14 570	4 624	19 163	14 542	4 621
65 - 70	11 798	8 942	2 856	11 760	8 905	2 855
70 - 75	9 442	7 456	1 986	9 390	7 405	1 985
75 - 80	6 962	5 765	1 197	6 865	5 672	1 193
80 - 85	3 961	3 448	513	3 885	3 374	511
85 und mehr	4 630	4 156	474	4 335	3 879	456
Zusammen	377 915	293 978	83 937	376 855	293 009	83 846
Durchschnittsalter der Empfänger/-innen						
Männlich	28,0	27,2	30,2	27,9	27,1	30,1
Weiblich	33,0	33,2	32,2	32,9	33,1	32,2
Insgesamt	30,9	30,8	31,2	30,8	30,7	31,2

Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon				
		Haushaltsvorstand (HV)		Ehegatte(in)	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV
zusammen	darunter nichtdeutscher HV					

Insgesamt

unter 3	42 692	-	-	-	42 372	77	243
3 - 7	55 247	-	-	-	54 669	220	358
7 - 11	57 647	-	-	-	56 559	381	707
11 - 15	53 858	4	4	2	52 207	549	1 096
15 - 18	31 741	218	39	97	29 984	376	1 066
18 - 21	21 636	7 705	1 064	1 743	3 393	135	8 660
21 - 25	29 672	19 700	3 133	4 811	565	136	4 460
25 - 30	42 691	30 293	6 827	8 114	212	142	3 930
30 - 40	101 398	76 721	14 686	17 027	263	521	6 866
40 - 50	71 463	54 441	9 757	13 161	94	248	3 519
50 - 60	52 903	39 361	8 257	11 352	33	48	2 109
60 - 65	33 255	25 488	5 936	6 582	4	28	1 153
65 - 70	20 079	15 781	4 148	3 488	-	29	781
70 - 75	14 191	11 287	2 531	2 208	-	20	676
75 - 80	8 781	7 280	1 295	920	-	13	568
80 - 85	4 602	3 924	495	264	-	5	409
85 und mehr	4 862	4 068	301	107	-	7	680
Zusammen	646 718	296 271	58 473	69 876	240 355	2 935	37 281

weiblich

unter 3	20 777	-	-	-	20 594	39	144
3 - 7	26 822	-	-	-	26 521	120	181
7 - 11	28 017	-	-	-	27 473	191	353
11 - 15	26 405	1	1	2	25 576	274	552
15 - 18	15 669	178	23	93	14 653	188	557
18 - 21	13 334	5 494	658	1 494	1 656	64	4 626
21 - 25	20 266	13 667	1 752	3 983	250	63	2 303
25 - 30	28 879	20 307	3 478	6 477	86	84	1 925
30 - 40	67 967	50 073	6 465	14 247	117	369	3 161
40 - 50	42 520	29 428	3 674	11 193	46	163	1 690
50 - 60	30 801	19 357	2 928	10 205	24	17	1 198
60 - 65	19 163	12 516	1 692	5 877	4	13	753
65 - 70	11 760	8 084	1 232	3 107	-	15	554
70 - 75	9 390	6 849	929	1 993	-	14	534
75 - 80	6 865	5 524	674	832	-	12	497
80 - 85	3 885	3 285	284	239	-	4	357
85 und mehr	4 335	3 611	171	91	-	7	626
Zusammen	376 855	178 374	23 961	59 833	117 000	1 637	20 011

Durchschnittsalter der Empfänger/-innen

Männlich	27,9	46,6	47,5	41,0	8,8	20,7	30,5
Weiblich	32,9	44,6	43,6	44,7	8,8	24,4	35,7
Insgesamt	30,8	45,4	45,9	44,2	8,8	22,8	33,3

Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen										
	mit einem oder mehrere Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾									ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	
	insgesamt	zusammen	und zwar						15-jährige und ältere Behinderte mit Ein- gliederungs- hilfe		Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind
			65-Jährige und Ältere	unter 65-jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit					
1 Kind (unter 7 Jahre alt) bzw. 2 Kin- dern (unter 16 Jahre alt)						4 und mehr Kindern (unter 16 Jahre alt)					

Insgesamt

unter 3	42 692	81	-	-	-	-	-	-	81	42 611
3 - 7	55 247	120	-	-	-	-	-	-	120	55 127
7 - 11	57 647	152	-	-	-	-	-	-	152	57 495
11 - 15	53 858	155	-	-	5	4	-	-	146	53 703
15 - 18	31 741	302	-	5	158	67	-	2	73	31 439
18 - 21	21 636	3 059	-	118	840	2 115	1	14	49	18 577
21 - 25	29 672	9 113	-	373	1 239	7 655	23	39	108	20 559
25 - 30	42 691	14 559	-	782	1 211	12 409	289	60	269	28 132
30 - 40	101 398	33 238	-	3 457	1 238	26 154	1 788	167	1 259	68 160
40 - 50	71 463	11 649	-	3 287	105	6 300	376	87	1 975	59 814
50 - 60	52 903	6 836	-	4 258	1	288	15	40	2 804	46 067
60 - 65	33 255	5 936	36	4 147	-	11	3	17	2 389	27 319
65 - 70	20 079	7 474	6 485	-	-	2	2	23	1 805	12 605
70 - 75	14 191	10 383	10 188	-	-	-	1	14	1 295	3 808
75 - 80	8 781	6 715	6 609	-	-	-	2	10	871	2 066
80 - 85	4 602	3 573	3 530	-	-	-	1	5	486	1 029
85 und mehr	4 862	3 874	3 847	-	-	1	-	3	398	988
Zusammen . .	646 718	117 219	30 695	16 427	4 797	55 006	2 501	481	14 280	529 499

weiblich

unter 3	20 777	30	-	-	-	-	-	-	30	20 747
3 - 7	26 822	52	-	-	-	-	-	-	52	26 770
7 - 11	28 017	68	-	-	-	-	-	-	68	27 949
11 - 15	26 405	82	-	-	5	1	-	-	76	26 323
15 - 18	15 669	250	-	2	158	67	-	-	26	15 419
18 - 21	13 334	2 971	-	75	840	2 102	1	8	23	10 363
21 - 25	20 266	8 859	-	231	1 239	7 607	22	15	61	11 407
25 - 30	28 879	13 915	-	420	1 211	12 271	287	23	153	14 964
30 - 40	67 967	30 430	-	1 745	1 238	25 681	1 751	75	660	37 537
40 - 50	42 520	8 929	-	1 678	105	6 042	356	42	1 004	33 591
50 - 60	30 801	3 836	-	2 343	1	212	10	17	1 574	26 965
60 - 65	19 163	3 488	22	2 377	-	4	1	11	1 470	15 675
65 - 70	11 760	4 634	4 027	-	-	2	-	12	1 138	7 126
70 - 75	9 390	7 039	6 918	-	-	-	1	12	891	2 351
75 - 80	6 865	5 338	5 267	-	-	-	2	9	689	1 527
80 - 85	3 885	3 063	3 029	-	-	-	1	3	428	822
85 und mehr	4 335	3 476	3 458	-	-	1	-	2	345	859
Zusammen . .	376 855	96 460	22 721	8 871	4 797	53 990	2 432	229	8 688	280 395

Durchschnittsalter der Empfänger/-innen

Männlich . . .	27,9	57,2	73,1	48,2	-	37,2	41,0	38,8	52,9	25,5
Weiblich . . .	32,9	44,9	76,6	49,1	26,5	31,8	35,3	44,0	59,5	28,8
Insgesamt . .	30,8	47,1	75,7	48,7	26,5	31,9	35,4	41,3	56,9	27,3

1) Je Person sind bis zu 4 Angaben zulässig.

Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen									
	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung ¹⁾									
	insgesamt	Tod eines Familienmitgliedes	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug/Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitgliedes	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situation
Insgesamt										
unter 3 ...	42 692	1 010	6 481	6 323	272	110	203	255	902	28 061
3 – 7 ...	55 247	1 729	12 551	3 515	383	177	247	352	967	36 381
7 – 11 ...	57 647	2 028	13 583	1 627	411	189	218	373	798	39 342
11 – 15 ...	53 858	1 950	10 782	913	351	157	175	351	741	39 123
15 – 18 ...	31 741	1 134	5 227	553	177	117	133	222	476	24 054
18 – 21 ...	21 636	616	892	1 378	117	65	125	90	1 005	17 592
21 – 25 ...	29 672	793	2 466	2 665	277	65	336	128	1 203	22 248
25 – 30 ...	42 691	1 193	5 767	2 903	461	151	518	263	1 214	30 905
30 – 40 ...	101 398	3 005	16 252	4 081	994	364	1 416	788	2 410	73 662
40 – 50 ...	71 463	2 397	8 160	944	603	259	1 084	643	1 713	56 497
50 – 60 ...	52 903	1 942	3 972	244	244	204	473	548	1 102	44 505
60 – 65 ...	33 255	1 434	1 894	63	81	88	176	286	577	28 791
65 – 70 ...	20 079	988	946	31	37	30	52	125	256	17 667
70 – 75 ...	14 191	807	500	6	10	17	15	73	183	12 619
75 – 80 ...	8 781	636	225	2	2	11	15	34	112	7 767
80 – 85 ...	4 602	361	75	3	1	5	7	12	53	4 095
85 und mehr	4 862	420	71	4	2	3	3	7	49	4 312
Zusammen ...	646 718	22 443	89 844	25 255	4 423	2 012	5 196	4 550	13 761	487 621
weiblich										
unter 3 ...	20 777	518	3 128	3 108	119	47	99	124	442	13 645
3 – 7 ...	26 822	852	6 091	1 687	212	87	128	161	462	17 677
7 – 11 ...	28 017	1 020	6 609	784	200	91	116	189	389	19 073
11 – 15 ...	26 405	971	5 218	449	189	76	84	169	375	19 210
15 – 18 ...	15 669	561	2 636	331	95	67	61	114	240	11 756
18 – 21 ...	13 334	364	617	1 230	58	36	75	56	585	10 493
21 – 25 ...	20 266	513	2 280	2 354	126	34	163	78	713	14 397
25 – 30 ...	28 879	862	5 441	2 486	201	94	213	150	640	19 330
30 – 40 ...	67 967	2 151	15 268	3 494	441	210	553	429	1 181	45 410
40 – 50 ...	42 520	1 558	7 288	666	250	143	322	309	681	31 811
50 – 60 ...	30 801	1 326	3 391	143	89	103	173	245	451	25 058
60 – 65 ...	19 163	1 027	1 637	24	30	44	67	135	259	16 022
65 – 70 ...	11 760	697	825	15	11	12	26	44	122	10 042
70 – 75 ...	9 390	650	456	4	5	10	10	33	107	8 141
75 – 80 ...	6 865	569	210	1	2	8	13	22	73	5 985
80 – 85 ...	3 885	331	72	3	1	5	6	8	36	3 433
85 und mehr	4 335	396	65	4	2	3	2	5	39	3 827
Zusammen ...	376 855	14 366	61 232	16 783	2 031	1 070	2 111	2 271	6 795	275 310
Durchschnittsalter der Empfänger/-innen										
Männlich ...	27,9	27,8	12,9	11,0	27,9	28,6	34,7	33,1	30,9	30,3
Weiblich ...	32,9	39,1	27,4	20,1	25,2	30,2	31,4	32,0	29,6	34,6
Insgesamt ...	30,8	35,0	22,8	17,1	26,7	29,5	33,4	32,5	30,2	32,7

1) Je Person sind bis zu 4 Angaben zulässig.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im November 2001 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	109,7	+1,5	-0,3
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	110,0	+1,5	-0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	108,9	+2,3	-0,1
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	108,6	+1,4	-0,4
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	109,9	+1,5	-0,2
ohne administrierte Preise	810,43	108,6	+0,8	-0,3
nur Dienstleistungen	283,57	112,0	+2,9	-0,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	104,4	+4,3	-0,4
Nahrungsmittel zusammen		105,3	+5,1	-0,4
Saisonwaren ¹⁾		100,4	+2,8	-2,3
alkoholfreie Getränke		99,0	-0,5	-
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	109,6	+1,1	+0,3
alkoholische Getränke		103,4	+0,6	+0,6
Tabakwaren		115,9	+1,7	-
Bekleidung und Schuhe	67,72	104,2	+1,5	+0,1
Bekleidung		103,5	+1,0	+0,1
Schuhe		107,7	+3,4	+0,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	115,2	+1,2	-0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		113,6	+1,6	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		124,7	-0,1	-1,5
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	104,3	+1,2	+0,3
Möbel und Inneneinrichtungen		106,3	+1,9	+0,6
Haushaltsgeräte		98,9	-0,8	-0,2
Gesundheitspflege	36,36	111,1	+1,0	+0,1
medizinische Erzeugnisse		112,6	+1,1	+0,1
Verkehr	136,58	115,5	+0,3	-0,9
Kauf von Fahrzeugen		106,2	+1,9	-
Waren und Dienstleistungen an Kfz		120,0	-1,2	-1,5
Verkehrsdienstleistungen		117,0	+2,8	-0,7
Nachrichtenübermittlung	22,87	81,8	-2,3	-0,1
Telefon- und Faxgeräte		53,2	-0,7	-0,6
Telefondienstleistungen		77,8	-	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	105,9	+0,8	+0,3
Multimedia		81,2	-8,6	-0,2
Freizeit und Kulturdienstleistungen		120,5	+5,6	+0,1
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		117,1	+3,5	+0,2
Bildungswesen	6,00	111,3	+0,6	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	109,4	+2,1	-0,8
Verpflegungsdienstleistungen		111,5	+2,1	+0,3
Beherbergungsdienstleistungen		98,7	+2,2	-6,4
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	109,9	+2,4	+0,2
Körperpflege		109,2	+2,3	+0,2
Versicherungsdienstleistungen		113,7	+3,3	+0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute		105,4	+3,2	-

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	10 618 273	4 045 404	1 898 251	1 653 622	493 531
	darunter					
2	Personalausgaben	2 326 642	1 041 249	462 696	431 406	147 147
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 639 801	767 466	342 328	321 685	103 453
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	2 104 998	668 457	334 464	263 895	70 098
5	Zinsausgaben	388 657	195 128	104 724	70 669	19 735
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	338 520	169 155	94 050	61 284	13 821
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 825 959	774 618	424 697	278 832	71 089
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	138 879	50 825	22 991	20 860	6 974
9	Erwerb von Vermögen	310 353	125 838	57 918	53 153	14 767
10	Baumaßnahmen	742 555	264 254	130 497	107 211	26 546
	darunter für					
11	Schulen	202 438	56 666	28 023	21 144	7 499
12	Straßen	191 609	60 775	25 452	27 030	8 293
13	Abwasserbeseitigung	88 046	35 113	12 798	19 181	3 134
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	546 670	301 522	198 023	81 310	22 189
	darunter					
15	ordentliche Tilgung von Krediten am Kreditmarkt	217 352	97 026	49 947	39 880	7 199
16	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen am Kreditmarkt	315 693	200 497	145 811	39 988	14 698
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	12 444 232	4 820 022	2 322 948	1 932 454	564 620
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	10 979 379	4 134 133	1 988 919	1 636 278	508 936
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3 652 349	1 708 841	850 414	647 554	210 873
	darunter					
20	Grundsteuer A	9 466	1 064	318	562	184
21	Grundsteuer B	665 729	377 147	194 121	138 307	44 719

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Darlehen)

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
3 926 478	414 187	1 349 400	1 464 289	568 233	130 369	1 517 656	1 121 355	7 380	1
947 722	95 916	332 859	362 814	123 742	32 391	281 395	55 428	848	2
693 159	55 315	209 808	283 555	117 013	27 468	153 587	24 406	1 183	3
200 011	24 639	82 736	73 024	15 920	3 692	335 265	901 265	–	4
157 189	20 267	59 964	55 178	18 230	3 550	21 773	13 526	1 041	5
169 365	12 546	50 908	70 958	29 433	5 520	–	–	–	6
808 907	68 078	246 019	310 939	147 153	36 718	141 809	97 751	2 874	7
42 957	3 378	14 221	17 949	5 120	2 289	28 930	13 416	2 751	8
150 202	13 398	45 607	56 512	25 518	9 167	21 592	11 348	1 373	9
413 550	29 536	105 466	168 645	87 875	22 028	52 564	14 843	–2 656	10
123 245	9 203	30 084	54 698	26 066	3 194	17 047	5 480	–	11
109 624	8 656	22 099	44 411	25 724	8 734	21 210	–	–	12
52 933	2 769	18 576	16 128	12 347	3 113	–	–	–	13
178 090	21 574	75 035	58 502	19 528	3 451	31 140	34 584	1 334	14
87 118	8 702	34 972	29 653	11 509	2 282	21 378	10 496	1 334	15
85 115	12 900	35 755	28 142	7 315	1 003	7 494	22 587	–	16
4 735 385	482 265	1 595 419	1 775 228	715 386	167 087	1 659 465	1 219 106	10 254	17
4 031 864	377 150	1 404 140	1 507 108	601 085	142 381	1 593 402	1 208 534	11 446	18
1 940 530	180 141	639 695	748 969	304 160	67 565	2 978	–	–	19
8 402	141	1 316	3 302	2 634	1 009	–	–	–	20
288 582	32 176	99 280	106 239	41 582	9 305	–	–	–	21

lichen Bereich – 3) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Krankenhäuser – 4) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag	1 506 392	678 452	357 245	244 855	76 352
23	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 254 405	539 871	239 288	223 284	77 299
24	Umsatzsteuer	166 304	87 341	45 141	32 173	10 027
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 625 835	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	2 098 481	852 950	390 998	337 356	124 596
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	2 648 621	1 217 258	564 631	502 230	150 397
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts. darunter	1 483 884	736 561	394 015	304 703	37 843
29	Entnahmen aus Rücklagen	66 271	29 304	8 446	20 857	1
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	227 856	113 083	80 676	25 406	7 001
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	74 276	18 636	7 458	5 996	5 182
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	462 407	155 291	82 426	56 081	16 784
33	darunter vom Land	422 725	138 195	71 154	50 974	16 067
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	546 850	353 215	203 712	141 817	7 686
35	darunter aus Kreditmarktmitteln ²⁾	539 788	351 914	202 756	141 472	7 686
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	12 463 263	4 870 694	2 382 934	1 940 981	546 779
37	darunter Zuführungen vom Vermögenshaushalt	22 357	14 193	10 917	3 276	-
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	68 367	41 072	7 657	32 653	762
39	innere Verrechnungen	187 383	39 503	7 225	28 904	3 374
40	Nettokreditaufnahme³⁾	-587	51 693	5 689	60 507	-14 503

Anmerkungen Seite 28

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 1/2002

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
827 940	77 971	283 510	310 929	127 841	27 689	–	–	–	22
714 534	60 050	222 805	286 852	117 983	26 844	–	–	–	23
78 963	7 903	25 715	32 221	11 058	2 066	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	909 729	706 022	10 084	25
790 401	79 349	256 428	281 991	135 820	36 813	256 949	197 945	236	26
959 970	94 128	353 391	367 600	116 830	28 021	267 885	203 425	83	27
569 963	51 332	158 206	235 780	99 564	25 081	88 014	88 033	1 313	28
23 806	–	10 640	8 506	3 709	951	13 161	–	–	29
108 684	10 925	26 980	46 509	19 298	4 972	4 299	1 339	451	30
55 449	2 787	10 810	23 747	14 426	3 679	197	–6	–	31
183 771	10 601	50 779	72 920	39 295	10 176	40 360	82 194	791	32
166 043	9 104	44 829	65 959	36 614	9 537	37 033	81 454	–	33
178 255	26 754	49 620	75 430	21 568	4 883	15 260	120	–	34
174 517	26 754	48 913	73 512	20 455	4 883	13 357	–	–	35
4 601 827	428 482	1 562 346	1 742 888	700 649	167 462	1 681 416	1 296 567	12 759	36
6 449	–	809	4 352	1 253	35	1 715	–	–	37
13 273	60	6 086	5 701	1 045	381	13 103	847	72	38
125 899	5 849	70 734	36 042	11 818	1 456	21 477	504	–	39
–602	5 180	–25 415	16 928	1 273	1 432	–15 880	–34 464	–1 334	40

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	590,03	544,28	586,97	533,24	449,70
	darunter					
2	Personalausgaben	129,29	140,09	143,07	139,11	134,08
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	91,12	103,26	105,85	103,73	94,27
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	116,97	89,94	103,42	85,10	63,87
5	Zinsausgaben	21,60	26,25	32,38	22,79	17,98
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	18,81	22,76	29,08	19,76	12,59
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	101,46	104,22	131,32	89,91	64,78
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7,72	6,84	7,11	6,73	6,35
9	Erwerb von Vermögen	17,25	16,93	17,91	17,14	13,46
10	Baumaßnahmen	41,26	35,55	40,35	34,57	24,19
	darunter für					
11	Schulen	11,25	7,62	8,67	6,82	6,83
12	Straßen	10,65	8,18	7,87	8,72	7,56
13	Abwasserbeseitigung	4,89	4,72	3,96	6,19	2,86
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	30,38	40,57	61,23	26,22	20,22
	darunter					
15	ordentliche Tilgung von Krediten am Kreditmarkt	12,08	13,05	15,44	12,86	6,56
16	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen am Kreditmarkt	17,54	26,98	45,09	12,89	13,39
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	691,49	648,50	718,29	623,15	514,48
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	610,10	556,22	615,01	527,65	463,74
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	202,95	229,91	262,96	208,82	192,15
	darunter					
20	Grundsteuer A	0,53	0,14	0,10	0,18	0,17
21	Grundsteuer B	36,99	50,74	60,03	44,60	40,75

Anmerkungen Seite 28

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 1/2002

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
371,70	494,57	429,51	344,97	302,29	283,40	143,67	62,31	1,37	1
89,72	114,53	105,95	85,48	65,83	70,41	26,64	3,08	0,16	2
65,62	66,05	66,78	66,80	62,25	59,71	14,54	1,36	0,22	3
18,93	29,42	26,33	17,20	8,47	8,03	31,74	50,08	–	4
14,88	24,20	19,09	13,00	9,70	7,72	2,06	0,75	0,19	5
16,03	14,98	16,20	16,72	15,66	12,00	–	–	–	6
76,57	81,29	78,31	73,25	78,28	79,82	13,42	5,43	0,54	7
4,07	4,03	4,53	4,23	2,72	4,98	2,74	0,75	0,51	8
14,22	16,00	14,52	13,31	13,58	19,93	2,04	0,63	0,26	9
39,15	35,27	33,57	39,73	46,75	47,88	4,98	0,82	–0,49	10
11,67	10,99	9,58	12,89	13,87	6,94	1,61	0,30	–	11
10,38	10,34	7,03	10,46	13,68	18,99	2,01	–	–	12
5,01	3,31	5,91	3,80	6,57	6,77	–	–	–	13
16,86	25,76	23,88	13,78	10,39	7,50	2,95	1,92	0,25	14
8,25	10,39	11,13	6,99	6,12	4,96	2,02	0,58	0,25	15
8,06	15,40	11,38	6,63	3,89	2,18	0,71	1,26	–	16
448,27	575,86	507,82	418,22	380,57	363,22	157,09	67,74	1,91	17
381,67	450,35	446,93	355,06	319,77	309,51	150,84	67,16	2,13	18
183,70	215,10	203,61	176,45	161,81	146,87	0,28	–	–	19
0,80	0,17	0,42	0,78	1,40	2,19	–	–	–	20
27,32	38,42	31,60	25,03	22,12	20,23	–	–	–	21

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag	83,71	91,28	110,47	78,96	69,57
23	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	69,70	72,64	73,99	72,00	70,43
24	Umsatzsteuer	9,24	11,75	13,96	10,37	9,14
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	90,34	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	116,61	114,76	120,90	108,79	113,53
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	147,18	163,77	174,59	161,95	137,04
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts. darunter	82,46	99,10	121,84	98,26	34,48
29	Entnahmen aus Rücklagen	3,68	3,94	2,61	6,73	-
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	12,66	15,21	24,95	8,19	6,38
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	4,13	2,51	2,31	1,93	4,72
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	25,69	20,89	25,49	18,08	15,29
33	darunter vom Land	23,49	18,59	22,00	16,44	14,64
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	30,39	47,52	62,99	45,73	7,00
35	darunter aus Kreditmarktmitteln ²⁾	29,99	47,35	62,70	45,62	7,00
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	692,56	655,32	736,85	625,91	498,22
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1,24	1,91	3,38	1,06	-
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	3,80	5,53	2,37	10,53	0,69
39	innere Verrechnungen	10,41	5,31	2,23	9,32	3,07
40	Nettokreditaufnahme³⁾	-0,03	6,95	1,76	19,51	-13,22

Anmerkungen Seite 28

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 1/2002

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
78,38	93,10	90,24	73,25	68,01	60,19	–	–	–	22
67,64	71,70	70,92	67,58	62,76	58,35	–	–	–	23
7,47	9,44	8,19	7,59	5,88	4,49	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	86,12	39,23	1,88	25
74,82	94,75	81,62	66,43	72,25	80,02	24,32	11,00	0,04	26
90,87	112,40	112,48	86,60	62,15	60,91	25,36	11,30	0,02	27
53,96	61,29	50,36	55,55	52,97	54,52	8,33	4,89	0,24	28
2,25	–	3,39	2,00	1,97	2,07	1,25	–	–	29
10,29	13,05	8,59	10,96	10,27	10,81	0,41	0,07	0,08	30
5,25	3,33	3,44	5,59	7,67	8,00	0,02	–	–	31
17,40	12,66	16,16	17,18	20,90	22,12	3,82	4,57	0,15	32
15,72	10,87	14,27	15,54	19,48	20,73	3,51	4,53	–	33
16,87	31,95	15,79	17,77	11,47	10,61	1,44	0,01	–	34
16,52	31,95	15,57	17,32	10,88	10,61	1,26	–	–	35
435,63	511,64	497,29	410,61	372,74	364,03	159,17	72,05	2,37	36
0,61	–	0,26	1,03	0,67	0,08	0,16	–	–	37
1,26	0,07	1,94	1,34	0,56	0,83	1,24	0,05	0,01	38
11,92	6,98	22,51	8,49	6,29	3,17	2,03	0,03	–	39
-0,06	6,19	-8,09	3,99	0,68	3,11	-1,50	-1,92	-0,25	40

Umwelt

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

Abfallobergruppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen					
Deponien						
Abfälle insgesamt	170	11 110 394	10 945 083	59 954	1 902	103 455
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	38	149 280	148 015	1 265	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	152	6 598 762	6 514 108	7 365	1 902	75 387
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	51	246 946	246 818	128	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	79	4 115 406	4 036 142	51 196	-	28 068
Abfallverbrennungsanlagen						
Abfälle insgesamt	29	4 258 782	3 884 926	321 608	5 807	46 441
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	19	156 519	131 277	16 399	-	8 843
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	12	14 247	6 443	2 649	5 155	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	17	114 675	67 570	46 460	635	10
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	23	3 973 341	3 679 636	256 100	17	37 588
Kompostierungsanlagen						
Abfälle insgesamt	82	1 171 992	1 163 124	2 131	1 137	5 600
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	25 096	25 096	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	81	1 146 896	1 138 028	2 131	1 137	5 600

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle - **) ohne Sortieranlagen

**Noch: In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1998
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

Abfallobergruppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen					
Sonstige Anlagen						
Abfälle insgesamt	176	6 982 807	6 292 776	323 306	184 980	181 745
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	37	306 395	267 411	21 307	300	17 377
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . .	79	6 124 328	5 549 101	261 099	150 126	164 002
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	29	104 938	75 193	28 381	1 364	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	91	447 146	401 071	12 519	33 190	366
Anlagen insgesamt						
Abfälle insgesamt	457	23 523 975	22 285 909	706 999	193 826	337 241
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	97	637 290	571 799	38 971	300	26 220
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . .	243	12 737 337	12 069 652	271 113	157 183	239 389
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	97	466 559	389 581	74 969	1 999	10
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	274	9 682 789	9 254 877	321 946	34 344	71 622

Umwelt

In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallobergruppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	846	.	.	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	10	4 834 874	4 621 549	4 621 549	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	7	.	8 405	8 405	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	4	23 311	.	.	-
Abfälle zusammen	10	4 880 358	4 651 102	4 651 102	-
darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	263	702 118	309 714	40	309 674
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	188	2 847 361	1 752 923	1 748 047	4 876
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	196	563 400	328 117	39 193	288 924
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	243	206 027	123 092	43 817	79 275
Abfälle zusammen	275	4 318 906	2 513 846	1 831 097	682 749
darunter besonders überwachungsbedürftig	179	1 317 562	790 566	430 528	360 038
Energie- und Wasserversorgung					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	3	5 347	298	-	298
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	3	15 863	8 997	-	8 997
Abfälle zusammen	3	181 871	9 295	-	9 295
darunter besonders überwachungsbedürftig	3	5 284	298	-	298
Baugewerbe					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	21	2 167	1 523	348	1 175
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	49	813 300	766 935	766 932	3
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	9	51	22	22	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	18	5 372	3 643	3 642	1
Abfälle zusammen	56	820 890	772 123	770 944	1 179
darunter besonders überwachungsbedürftig	8	1 094	866	866	-

1) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

**Noch: In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998
nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfalloberguppe	Betriebe ¹⁾	Abfallmenge			
		insgesamt ¹⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	2 602	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	5	630 579	346 352	346 352	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	5	61 130	923	205	718
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	5	4 517	2 260	-	2 260
Abfälle zusammen	5	698 828	349 535	346 557	2 978
darunter besonders überwachungsbedürftig . .	5	132 740	8 423	5 445	2 978

Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietungen beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	27	80 597	22 532	-	22 532
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	30	1 383 409	147 096	146 948	148
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	22	26 341	20 356	394	19 962
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	27	50 538	27 884	6 644	21 240
Abfälle zusammen	33	1 540 885	217 868	153 986	63 882
darunter besonders überwachungsbedürftig . .	22	29 778	2 906	2 841	65

Insgesamt

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	320	788 498	334 012	631	333 381
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	284	10 670 016	7 634 855	7 629 828	5 027
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	242	677 596	358 121	48 219	309 902
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	300	305 628	186 781	75 008	111 773
Abfälle zusammen	382	12 441 738	8 513 769	7 753 686	760 083
darunter besonders überwachungsbedürftig . .	219	1 546 767	803 059	439 680	363 379

Anmerkung Seite 38

Umwelt

Verwertung von Abfällen in überirdigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unterirdigen Bergbau 1998

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	

in unterirdigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	21	1 548 292	1 545 292
Köln	67	4 520 189	4 520 189
Münster	15	1 260 487	1 260 487
Detmold	15	720 818	720 818
Arnsberg	4	19 730	19 730
Nordrhein-Westfalen	122	8 069 516	8 066 516

im unterirdigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	8	274 325	264 435
---------------------	---	---------	---------

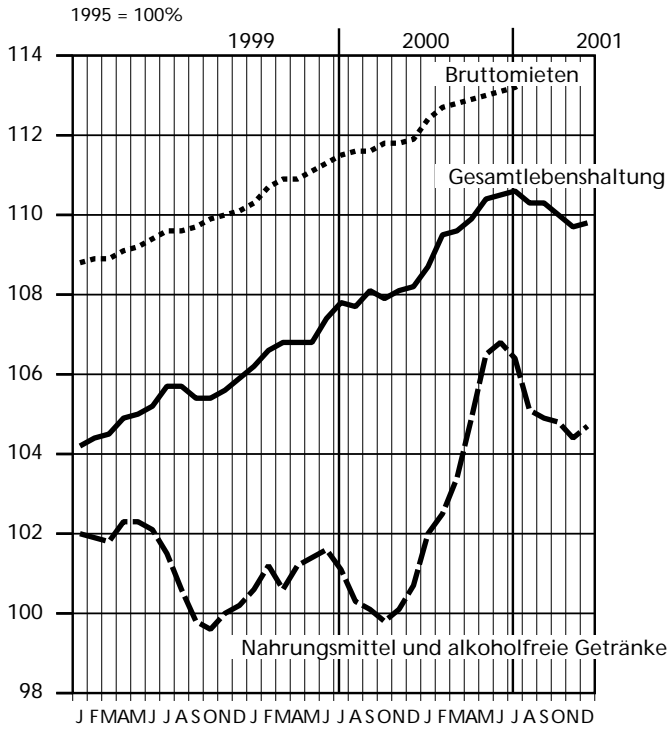
Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge				Ozonabbaupotential (ODP) ¹⁾	
	1998		1999		1998	1999
	t	%	t	%	ODP-gewichtete Tonnen ²⁾	
Baugewerbe	241	22,1	238	25,6	10	8
chemische Industrie	313	28,7	246	26,6	37	35
Maschinenbau	253	23,1	241	26,1	15	13
Einzelhandel	17	1,5	11	1,1	0	1
sonstige Bereiche	268	24,6	190	20,6	49	31
Unternehmen insgesamt	1 092	100,0	926	100,0	110	88
Verwendung						
als Kältemittel	649	59,4	605	65,4	29	34
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	383	35,1	273	29,4	41	27
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen	2	0,2	3	0,3	-	-
für sonstige Zwecke	57	5,3	45	4,9	40	27
Insgesamt	1 092	100,0	926	100,0	110	88
Eingesetzte Stoffarten						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	18	1,7	25	2,7	18	25
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	750	68,7	571	61,7	61	45
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	137	12,5	138	14,9	-	-
Blends (Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffe)	142	13,0	158	17,1	3	2
sonstige Stoffe	45	4,1	33	3,6	28	17
Insgesamt	1 092	100,0	926	100,0	110	88

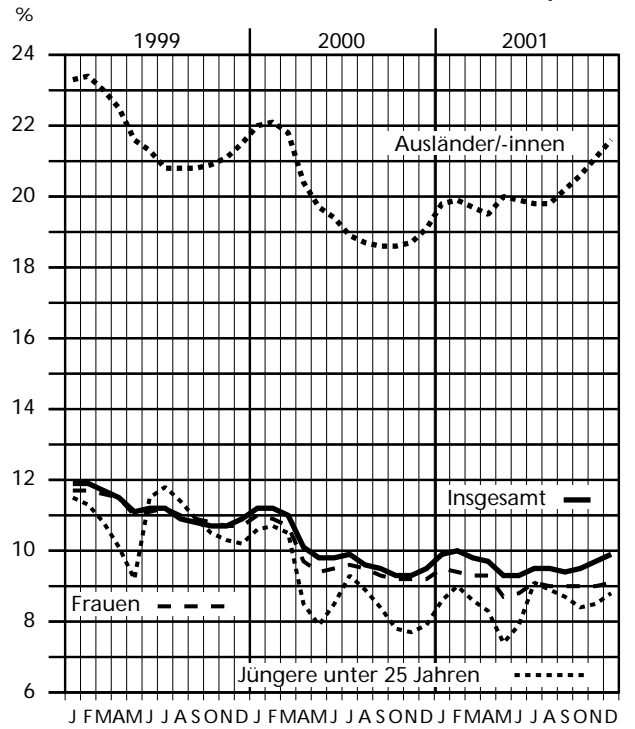
1) Ozone Depletion Potential – 2) Faktoren zur ODP-Berechnung teilweise geschätzt

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

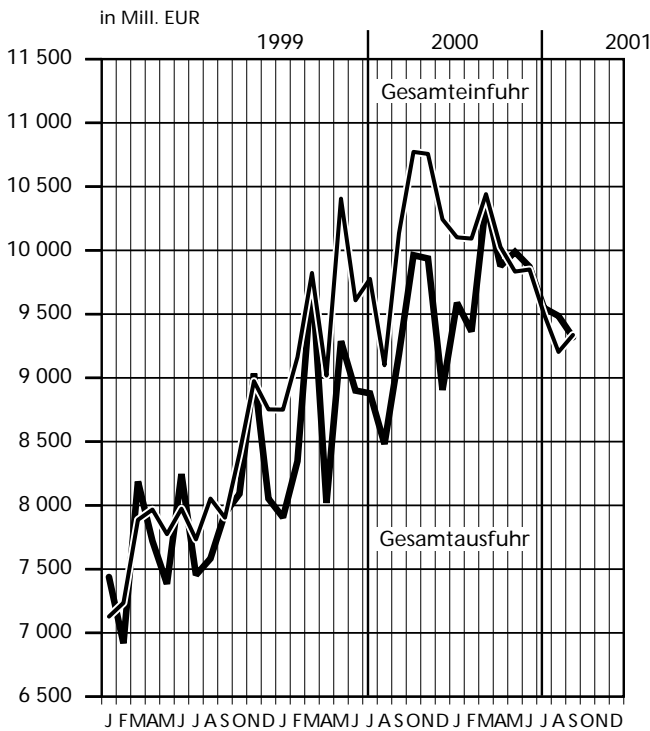
Preisindex für die Lebenshaltung



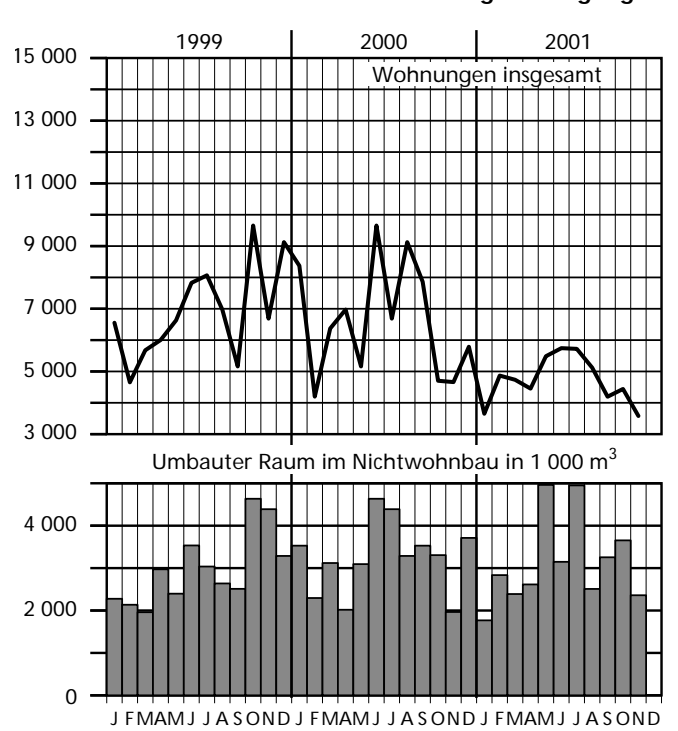
Arbeitslosenquoten



Außenhandel



Baugenehmigungen

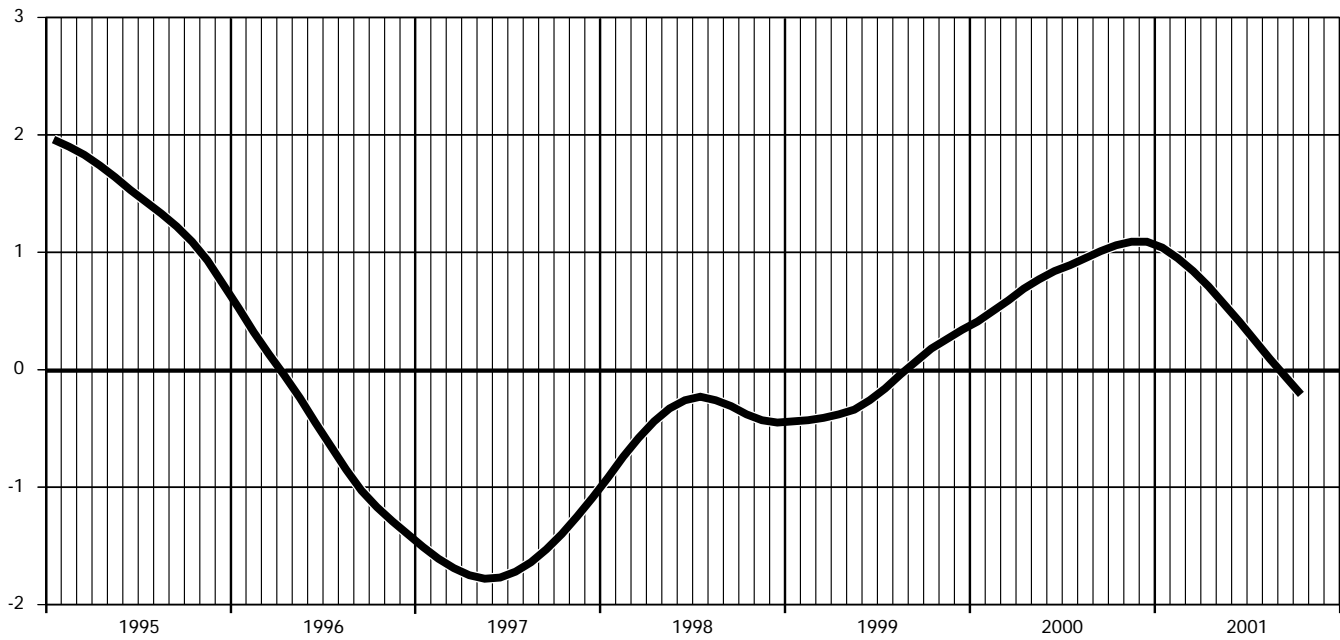


Grafiken: LDS NRW
 Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 1/2002

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Januar 1995 bis Oktober 2001

Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im September 2001. – 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 999 800 ²⁾	18 009 865 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	8 304	8 126
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	14 715	14 595
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	2 365	1 124
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 738	15 645
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	71	72
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 023	-1 049
Wanderungen				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	25 548	24 755
9	* darunter aus dem Ausland ⁸⁾	Anzahl	13 454	11 622
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 501	22 867
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	10 522	11 026
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	3 046	1 888
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁹⁾	Anzahl	47 194	45 604
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
			II. - IV.	I. - IV.
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹⁰⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹¹⁾	Anzahl	5 794 199	5 847 680
15	* Frauen	Anzahl	2 395 724	2 428 984
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	524 871	496 414
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	751 473	749 942
18	* darunter Frauen	Anzahl	661 242	652 324
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	43 166	44 454
20	darunter Frauen	Anzahl	10 310	10 622
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 844 629	1 795 114
22	darunter Frauen	Anzahl	422 873	414 025
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	79 870	69 057
24	darunter Frauen	Anzahl	3 399	2 520
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 693 303	1 657 034
26	darunter Frauen	Anzahl	406 695	399 060
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	71 456	69 022
28	darunter Frauen	Anzahl	12 778	12 446
29	* Baugewerbe	Anzahl	404 405	401 096
30	darunter Frauen	Anzahl	43 986	44 206
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 361 946	1 384 973
32	darunter Frauen	Anzahl	607 180	615 102
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	753 231	814 495
34	darunter Frauen	Anzahl	366 517	391 466
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 384 027	1 405 484
36	darunter Frauen	Anzahl	943 479	952 444

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 11) einschl. Personen „ohne Angabe“

2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
17 996 487	17 994 338	17 993 886	17 994 109	18 010 131	18 010 953	18 012 539	18 014 742	1
2 801	5 279	5 478	6 145	2 655	3 350	5 423	5 814	2
12 124	14 518	15 189	13 179	11 819	12 138	13 951	13 173	3
844	1 066	1 210	990	686	855	966	976	4
17 362	17 743	16 575	14 511	15 476	14 463	16 096	15 796	5
55	75	86	70	70	61	78	65	6
-5 238	-3 225	-1 386	-1 332	-3 657	-2 325	-2 145	-2 623	7
22 565	21 883	22 556	20 287	25 581	21 411	24 742	24 178	8
10 418	11 070	10 950	9 259	12 405	10 617	12 011	11 296	9
20 640	20 807	21 622	18 732	21 658	18 264	21 011	19 352	10
9 869	11 198	11 028	8 518	10 194	8 817	10 128	8 407	11
1 925	1 076	934	1 555	3 923	3 147	3 731	4 826	12
42 873	42 265	42 990	40 419	49 167	38 790	44 763	41 403	13
1998			1999			2000		Lfd. Nr.
30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	30. Juni	
5 736 900	5 851 437	5 794 260	5 769 286	5 806 863	5 911 526	5 903 046	5 907 289	14
2 369 942	2 417 555	2 399 674	2 395 734	2 404 577	2 452 853	2 462 773	2 467 593	15
520 833	533 382	520 398	517 460	486 226	496 929	485 041	494 849	16
736 641	754 292	763 485	763 904	729 590	744 822	761 453	792 017	17
651 105	664 421	668 199	667 190	636 683	647 426	657 995	679 493	18
43 826	45 190	40 482	42 738	45 920	47 058	42 100	46 229	19
10 275	10 751	9 904	10 463	10 706	11 077	10 242	10 917	20
1 844 045	1 858 838	1 831 003	1 804 129	1 787 850	1 798 993	1 789 482	1 770 528	21
423 013	427 261	418 344	414 157	411 904	416 192	413 848	411 702	22
80 598	80 453	78 559	70 881	69 648	68 826	66 874	62 622	23
3 385	3 465	3 348	2 549	2 511	2 532	2 488	2 424	24
1 691 700	1 706 914	1 681 295	1 664 163	1 649 972	1 660 845	1 653 157	1 640 462	25
406 842	410 998	402 245	399 186	397 148	401 162	398 743	396 752	26
71 747	71 471	71 149	69 085	68 230	69 322	69 451	67 444	27
12 786	12 798	12 751	12 422	12 245	12 498	12 617	12 526	28
402 577	411 741	398 896	391 828	399 113	412 247	401 195	392 801	29
43 911	44 029	44 017	43 549	43 860	44 826	44 590	43 865	30
1 346 029	1 373 904	1 365 905	1 359 236	1 375 006	1 401 951	1 403 699	1 407 710	31
600 621	612 712	608 207	604 891	609 497	622 203	623 817	624 262	32
737 950	761 298	760 446	773 903	804 572	837 638	841 866	875 255	33
360 016	370 215	369 319	373 452	386 154	401 517	404 739	418 624	34
1 361 116	1 395 998	1 394 966	1 394 796	1 392 666	1 411 416	1 423 057	1 413 294	35
931 411	950 460	948 565	947 879	941 357	955 853	964 687	957 460	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-
7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 9) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene - 10) Berechnungen des

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	829 046	775 204
2	* darunter Frauen	Anzahl	357 358	336 372
Arbeitslosenquote²⁾³⁾				
3	* Insgesamt		11,2	10,0
4	* Frauen		11,2	9,8
5	* Männer		11,3	10,2
6	* Ausländerinnen und Ausländer		21,8	19,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		10,8	8,9
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾⁴⁾	Anzahl	34 492	22 062
9	* Gemeldete Stellen ²⁾	Anzahl	96 572	108 127
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	3 650	3 046
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 292	2 773
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 730	3 094
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	677	556
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	825 185	682 714
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	435	428
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 981	3 094
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	467	484
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	297 940	318 643
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	7 054	5 672
20	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	6 918	5 561
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	34 343	28 381
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	130 647	123 672
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	17 085	15 785
24	* Kälber	t	2 172	2 070
25	* Schweine	t	111 047	105 548
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	4 222	4 824
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	82 748	81 356
28	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	218	217

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-;

2000				2001				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
757 505	743 641	733 701	733 835	761 711	759 570	765 376	777 322	1
335 065	328 648	324 054	322 011	333 000	330 610	331 474	332 495	2
9,9	9,5	9,3	9,3	9,5	9,4	9,5	9,7	3
9,5	9,3	9,2	9,1	9,0	9,0	9,0	9,0	4
9,7	9,6	9,5	9,5	9,9	9,9	10,0	10,2	5
18,7	18,6	18,6	18,7	19,8	20,2	20,6	21,1	6
8,9	8,4	7,8	7,7	8,9	8,7	8,4	8,5	7
16 871	18 006	18 145	19 589	22 220	26 576	32 786	37 248	8
115 052	112 011	107 937	102 870	109 252	104 344	96 120	87 406	9
2000				2001				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
3 314	3 016	2 608	2 750	2 884	2 468	2 535	2 159	10
3 050	2 744	2 383	2 501	2 648	2 279	2 342	1 988	11
3 383	3 036	2 603	2 613	2 941	2 382	2 529	2 102	12
606	548	472	479	522	428	453	374	13
755 520	662 295	568 797	567 480	639 608	525 380	555 304	462 955	14
548	440	456	383	382	375	462	288	15
4 335	3 582	3 306	1 966	2 509	3 255	3 654	2 360	16
698	553	480	315	404	486	662	402	17
462 705	439 750	297 517	188 700	244 870	356 195	423 570	206 924	18
6 130	5 559	4 860	4 861	5 187	4 261	4 433	3 677	19
6 025	5 477	4 703	4 661	5 121	4 195	4 441	3 579	20
30 649	27 958	24 516	24 180	26 419	22 579	22 289	19 072	21
2000				2001				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
127 713	127 117	137 016	130 043	128 668	123 443	141 145	143 121	22
17 605	16 681	19 451	16 753	17 746	17 475	20 087	21 406	23
2 001	2 095	2 114	2 055	1 610	1 727	1 877	2 074	24
107 883	108 131	115 226	110 947	109 061	103 991	118 899	119 295	25
4 866	4 950	5 206	4 981	5 203	4 811	5 544	5 214	26
82 848	78 356	78 574	82 573	78 418p	76 081p	80 906p	77 783p	27
216	206	209	200	217	205	211	203	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs-
einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von
Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 721	10 689
2	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	1 496 957	1 472 072
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	Anzahl	961 715	942 559
4	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	125 400	123 683
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 282 068	2 302 972
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 005 670	2 021 779
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	22 906 641	24 940 427
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	7 497 639	8 653 548
9	Index des Auftragseingangs (real) ⁵⁾	1995 = 100	105,3	112,6
10	Inland	1995 = 100	100,2	103,3
11	Ausland	1995 = 100	116,9	133,8
12	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	108,4	114,8
13	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	107,3	120,9
14	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	83,2	84,8
15	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,7	90,6
16	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	102,3	108,4
17	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	103,4	107,5
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	103,7	117,5
19	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	92,3	91,8
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	97,7	100,5
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	80,4	73,7
22	Beschäftigte	Anzahl	73 193	67 327
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	332 701	263 439
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 682	12 003
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,3	112,6
26	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	103,1	109,8
27	Beschäftigte	Anzahl	1 423 764	1 404 745
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	22 573 939	24 676 988
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	7 484 957	8 641 544
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	97,5	101,9
31	Beschäftigte	Anzahl	116 829	116 536
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 034 187	2 103 126
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	219 325	242 655
	<i>Textil- und Bekleidungsgerbe</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	91,3	91,5
35	Produktionsindex ⁶⁾	1995 = 100	77,7	78,8
36	Beschäftigte	Anzahl	53 641	50 121
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	703 609	703 100
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	227 254	239 288

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit bau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 6) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
10 707	10 687	10 673	10 659	10 926	10 925	10 927	10 908	1
1 475 172	1 478 577	1 479 308	1 474 216	1 454 882	1 458 950	1 453 786	1 444 692	2
947 771	949 617	947 182	943 851	930 472	930 641	925 964	918 706	3
114 608	125 843	125 788	126 092	116 040	119 058	117 389	123 881	4
2 278 538	2 286 169	2 260 747	2 432 748	2 266 802	2 255 891	2 197 515	2 413 899	5
1 952 372	1 911 256	1 903 227	1 953 144	1 961 124	1 920 412	1 906 286	1 969 870	6
23 394 924	25 187 301	27 562 736	25 448 345	24 009 737	24 010 051	24 942 953	25 698 624	7
7 984 314	8 256 277	9 968 341	9 088 984	8 304 672	8 255 247	8 825 340	9 094 064	8
106,1	112,1	116,0	117,1	105,7	103,4	105,0	110,3	9
99,8	105,0	106,8	106,5	96,8	96,0	94,6	98,7	10
120,5	128,3	136,7	141,4	126,1	120,0	128,5	136,8	11
109,0	112,2	115,9	119,1	108,1	105,9	104,5	112,3	12
115,8	120,3	127,5	128,4	113,4	103,8	113,5	116,6	13
68,0	85,8	87,0	90,7	68,4	78,1	82,6	93,2	14
82,4	107,7	99,0	83,7	90,3	107,8	90,3	83,1	15
98,1	98,3	116,7	113,8	94,4	91,9	107,2	102,7	16
102,7	100,8	110,3	111,2	96,1	91,6	101,9	101,5	17
97,9	98,2	141,6	126,1	97,0	95,0	124,7	106,8	18
56,2	82,7	98,7	95,9	58,4	74,5	94,1	94,5	19
93,1	92,3	102,8	107,3	93,8	93,0	101,6	102,6	20
72,1	67,8	70,6	73,1	59,6	60,8	63,8	68,7	21
67 171	66 694	66 358	65 278	58 913	58 772	58 849	58 391	22
203 311	234 643	256 077	266 321	197 693	276 455	264 861	277 007	23
10 791	8 973	13 997	13 122	12 092	12 424	14 448	15 189	24
106,1	112,1	116,0	117,1	105,7	103,4	105,0	110,3	25
99,2	99,5	118,6	115,4	95,8	93,2	109,0	104,1	26
1 408 001	1 411 883	1 412 950	1 408 938	1 395 969	1 400 178	1 394 937	1 386 301	27
23 191 614	24 952 658	27 306 659	25 182 024	23 812 044	23 733 596	24 678 093	25 421 617	28
7 973 522	8 247 304	9 954 344	9 075 862	8 292 580	8 242 823	8 810 892	9 078 874	29
93,0	94,1	102,3	112,7	94,8	98,3	103,7	113,4	30
116 906	117 647	117 475	116 722	115 568	116 213	114 860	114 261	31
1 965 305	2 154 412	2 142 277	2 203 587	2 232 628	2 329 600	2 199 923	2 429 029	32
228 610	251 765	261 000	258 060	282 806	292 399	278 049	314 529	33
72,9	120,3	109,1	87,0	86,5	112,9	96,5	81,3	34
71,3	74,8	89,9	79,8	72,0	71,8	80,8	72,1	35
49 848	50 220	49 954	49 772	47 777	48 203	47 748	47 382	36
731 062	853 430	855 044	728 961	749 627	828 561	799 287	687 494	37
255 674	293 181	294 207	244 287	276 193	297 061	276 789	239 851	38

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) ohne Berg-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	107,9	104,1
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,1	111,7
3	Beschäftigte	Anzahl	25 303	25 060
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	336 870	336 214
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	42 163	48 204
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	108,3
7	Beschäftigte	Anzahl	90 244	90 288
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 273 847	1 379 886
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	267 662	312 933
	<i>Chemische Industrie</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	109,8	119,4
11	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,2	106,8
12	Beschäftigte	Anzahl	138 045	134 098
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 368 123	3 787 795
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 564 885	1 835 145
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	101,7	104,3
16	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,3	101,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 205	71 504
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	902 841	900 657
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	268 396	283 244
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	89,8	89,7
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,4	97,0
22	Beschäftigte	Anzahl	44 661	44 251
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	665 818	648 399
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	125 912	133 156
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,4	109,3
26	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	99,5	103,3
27	Beschäftigte	Anzahl	320 873	315 472
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 143 283	4 544 377
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 216 587	1 430 291
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	90,9	100,7
31	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	94,9	101,5
32	Beschäftigte	Anzahl	232 365	228 314
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 816 487	2 930 223
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 360 494	1 475 080
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	132,4	158,8
36	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	119,0	146,0
37	Beschäftigte	Anzahl	154 686	158 104
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 257 263	2 699 977
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	820 960	1 081 120

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
88,8	107,3	107,6	108,1	95,4	96,1	98,0	103,0	1
90,3	99,5	119,0	119,6	94,4	93,0	112,9	110,6	2
25 081	25 139	25 156	24 988	23 624	23 595	23 275	22 942	3
295 510	325 555	347 858	361 126	308 998	305 622	317 545	342 110	4
40 620	45 334	48 556	54 417	58 507	59 262	57 779	64 066	5
101,6	97,3	109,5	115,7	94,8	93,8	108,8	105,4	6
90 463	91 015	90 984	90 994	91 550	91 879	91 626	91 467	7
1 294 551	1 387 433	1 445 342	1 508 912	1 316 961	1 358 309	1 367 096	1 505 202	8
297 026	313 349	330 982	335 755	311 691	307 672	297 464	342 534	9
116,2	118,7	120,8	120,3	109,9	109,4	105,7	110,5	10
104,7	100,4	105,8	106,6	92,6	86,2	89,4	91,4	11
133 993	133 741	134 889	134 161	130 655	130 878	131 592	130 802	12
3 783 026	3 755 041	3 942 083	4 074 481	3 628 657	3 449 211	3 501 178	3 732 844	13
1 819 448	1 790 133	1 920 500	2 004 823	1 751 456	1 650 662	1 654 302	1 812 155	14
101,3	103,0	106,2	109,1	99,1	98,8	99,0	107,5	15
96,7	95,2	108,2	107,1	93,6	88,0	105,0	100,8	16
72 387	72 524	71 916	71 814	73 465	73 654	73 076	72 526	17
872 716	916 066	951 582	970 386	918 681	903 278	909 078	985 665	18
271 265	281 278	306 349	310 269	296 530	282 840	288 079	321 587	19
94,9	94,2	90,5	94,9	92,5	87,3	91,4	95,9	20
95,4	94,3	103,2	99,9	89,4	87,0	96,1	94,2	21
44 641	44 614	44 383	44 033	43 192	43 095	42 786	42 560	22
651 645	690 633	701 178	699 362	677 193	684 238	650 865	709 073	23
125 011	125 847	138 322	157 101	143 154	137 461	137 382	161 530	24
103,5	103,9	104,8	109,8	105,9	99,3	95,7	104,9	25
96,9	96,6	105,0	105,8	96,3	92,7	108,6	103,3	26
316 857	317 480	317 014	316 490	315 648	316 208	315 459	313 724	27
4 327 585	4 901 535	4 845 117	4 650 721	4 511 156	4 342 706	4 595 449	4 641 103	28
1 358 735	1 402 585	1 607 314	1 486 596	1 433 229	1 368 147	1 531 962	1 503 816	29
94,2	99,8	98,4	99,1	92,5	87,2	103,0	101,1	30
83,5	87,3	128,6	93,7	88,2	86,1	118,0	96,4	31
227 696	228 803	229 160	228 516	224 975	226 229	226 426	225 334	32
2 543 519	2 833 381	3 386 660	2 745 538	2 762 048	2 994 177	3 251 907	2 878 663	33
1 217 370	1 401 325	1 824 492	1 376 954	1 366 090	1 607 819	1 712 310	1 411 943	34
152,9	162,0	174,0	198,6	151,4	144,4	141,2	157,9	35
129,5	128,9	166,3	176,0	121,8	126,2	144,2	139,7	36
159 851	160 222	160 650	160 881	161 140	161 704	159 624	157 587	37
2 687 898	2 769 910	3 291 635	2 882 338	2 500 229	2 574 466	2 607 469	2 811 790	38
1 164 819	1 090 231	1 349 191	1 170 145	991 916	1 036 665	915 458	1 140 632	39

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	125,2	132,9
2	Beschäftigte	Anzahl	105 645	102 750
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 150 528	2 276 780
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 132 870	1 281 039
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	86,4	88,5
6	Beschäftigte	Anzahl	60 698	58 991
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	730 440	746 691
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	123 017	138 049
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ²⁾	Anzahl	216	201
10	* Beschäftigte ²⁾	Anzahl	68 121	63 768
11	* darunter Arbeiter/-innen ⁴⁾	Anzahl	32 298	29 355
12	* Geleistete Arbeitsstunden ²⁾	1 000	51 104	47 135
13	* Bruttolohnsumme ²⁾	1 000 EUR	94 681	88 132
14	* Bruttogehaltsumme ²⁾	1 000 EUR	141 289	136 982
15	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	11 170 542	11 062 630
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁵⁾				
16	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	171 059	162 561
17	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	17 379	16 449
davon für den				
18	* Wohnungsbau	1 000	7 013	6 589
19	* gewerblichen Bau	1 000	6 248	5 991
20	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	4 118	3 869
21	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	292 677	279 810
22	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	110 838	106 748
23	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 443 684	1 360 086
davon im				
24	* Wohnungsbau	1 000 EUR	484 207	465 627
25	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	612 438	574 009
26	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	347 040	320 451
Index des Auftragseingangs ⁷⁾				
27	Hochbau zusammen	1995 = 100	89,4	77,6
28	Wohnungsbau	1995 = 100	98,6	82,1
29	Tiefbau zusammen	1995 = 100	93,9	81,4
30	Straßenbau	1995 = 100	94,9	86,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit hochgerechnete Ergebnisse – 6) einschl. der Inhaberinnen und Inhaber – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten;

2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
99,1	96,2	143,7	138,3	100,9	90,6	124,8	125,6	1
102 623	102 327	103 136	102 590	102 795	102 658	102 512	102 166	2
1 800 537	1 788 365	2 634 088	2 359 141	2 107 737	1 880 811	2 373 701	2 541 027	3
944 668	927 444	1 565 200	1 364 959	1 167 955	952 706	1 378 011	1 476 698	4
57,5	78,9	98,0	95,7	58,8	67,0	89,0	88,6	5
58 405	58 840	58 969	59 022	56 930	57 177	57 310	56 981	6
517 550	732 625	817 790	810 456	573 713	653 877	756 342	822 621	7
106 747	134 808	153 546	152 179	120 351	127 979	154 236	174 605	8
2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
200	202	202	202	208	210	205	206	9
64 535	64 206	64 591	64 460	59 201	59 669	60 504	60 395	10
29 426	29 167	29 368	3 847 903	26 229	26 047	26 431	26 437	11
3 802	3 738	3 982	3 848	3 280	3 471	3 521	3 420	12
83 251	89 355	82 915	77 894	75 024	79 034	72 970	72 918	13
133 785	139 892	129 392	126 444	121 467	129 526	122 031	121 731	14
9 878 312	10 082 135	10 010 020	10 135 811	9 986 159	9 241 115	8 846 095	9 193 508	15
2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
163 053	163 872	162 391	161 066	149 215	149 714	148 268	145 626	16
15 869	18 188	17 568	17 233	15 650	16 007	15 179	16 543	17
6 368	7 332	6 962	6 774	6 100	6 233	5 877	6 412	18
5 768	6 436	6 306	6 285	5 700	5 861	5 471	5 890	19
3 733	4 420	4 300	4 174	3 850	3 913	3 831	4 241	20
282 581	299 687	273 601	290 244	266 067	275 281	241 349	274 471	21
104 663	102 633	102 142	104 182	100 591	96 988	94 557	98 456	22
1 407 423	1 470 027	1 460 410	1 443 678	1 383 599	1 307 541	1 307 363	1 355 106	23
494 362	510 997	508 348	463 247	406 307	406 831	402 044	415 714	24
581 574	597 880	606 271	628 144	619 794	571 059	574 458	592 864	25
331 487	361 150	345 790	352 287	357 498	329 650	330 862	346 528	26
85,2	70,1	84,7	70,1	71,2	74,3	77,3	62,1	27
87,8	79,6	89,5	70,5	64,9	61,9	71,6	59,7	28
91,5	83,8	92,0	74,5	85,0	81,9	81,7	95,7	29
89,6	92,4	97,9	78,9	108,5	93,9	92,8	109,2	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) nach der Totalerpreisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾				
1	* Beschäftigte ³⁾⁴⁾	Anzahl	71 897	69 467
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	23 874	22 820
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	351 334	341 506
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	142 531	145 557
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 541 882	1 531 760
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel⁵⁾				
6	* Beschäftigte	1995 = 100	96,2	95,2
7	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	99,8	108,3
darunter				
8	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	131,2	86,3
9	* Umsatz (real)	1995 = 100	99,4	104,1
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel einschl. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen⁵⁾				
10	* Beschäftigte	1995 = 100	96,2	96,8
11	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	103,2	106,1
davon				
12	Einzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	100,3	104,5
darunter				
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁷⁾	1995 = 100	96,1	98,7
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁷⁾	1995 = 100	86,8	84,6
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁷⁾	1995 = 100	127,0	134,3
16	Sonstiger Facheinzelhandel ⁷⁾	1995 = 100	99,8	106,2
darunter Einzelhandel mit				
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,3	95,4
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,0	113,8
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	104,8	109,8
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	103,1	104,5
darunter				
21	Versandhandel	1995 = 100	93,2	92,7
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	100,1	104,4
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	96,0	99,2
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	103,3	108,1
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,5	112,2
darunter				
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	122,0	118,8
27	Tankstellen	1995 = 100	53,5	50,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit Berichtsmont vorläufige Ergebnisse – 6) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 7) in Verkaufsräumen

1999	2000				2001			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
70 913	69 304	69 469	70 296	68 797	68 163	67 154	67 859	1
23 645	22 926	22 672	22 996	22 685	22 270	21 758	22 234	2
373 857	325 437	333 781	338 466	368 340	320 236	329 256	330 730	3
154 882	137 203	144 502	140 209	160 313	139 561	144 912	151 134	4
1 889 552	1 197 600	1 412 707	1 553 190	1 963 543	1 215 916	1 483 033	1 621 740	5
2000				2001				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
94,7	95,0	94,8	94,5	94,5	94,0	93,5	93,2	6
99,1	108,2	110,5	118,8	104,0	105,1	104,4	113,3	7
80,9	72,3	79,7	73,4	76,4	70,0	77,4	83,5	8
95,5	103,9	104,2	111,6	98,0	99,3	99,0	108,7	9
2000				2001				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
95,1	96,1	95,9	96,3	94,9	95,9	95,7	96,3	10
99,5	102,5	101,2	105,5	104,5	102,2	100,2	106,8	11
96,6	100,8	100,6	105,1	101,3	101,1	99,8	105,5	12
91,0	95,1	93,7	98,9	97,5	98,8	94,4	100,9	13
77,1	82,9	83,2	78,9	76,6	81,2	72,6	77,4	14
128,2	134,8	131,2	135,9	145,9	139,7	133,2	138,8	15
98,0	99,3	101,2	106,4	96,3	94,7	99,3	104,2	16
86,7	89,1	98,9	103,8	86,9	81,6	102,4	96,9	17
106,1	101,7	103,8	112,3	99,4	98,3	97,0	109,8	18
101,1	111,5	100,4	99,8	105,7	109,6	98,7	105,6	19
96,0	113,1	112,5	113,3	110,1	113,5	110,8	116,5	20
75,7	86,8	87,3	107,4	80,6	80,9	100,1	106,8	21
96,7	100,0	99,8	104,5	100,7	100,3	99,0	104,7	22
90,9	96,5	95,6	99,4	98,1	100,8	95,2	102,2	23
100,6	103,8	104,1	109,0	103,4	101,4	103,0	107,8	24
110,6	108,6	103,2	107,4	116,7	106,1	101,7	111,7	25
118,1	115,2	109,6	112,9	123,3	111,8	107,7	118,0	26
46,4	52,5	51,6	52,1	52,0	49,5	49,7	50,4	27

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) am Ende des Berichtsvierteljahres – 5) Daten für den aktuellen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999 ²⁾	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel einschl. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen²⁾			
1	* Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	102,6
	davon			
2	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	98,5	101,4
	darunter			
3	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	94,6	97,3
4	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾ . . .	1995 = 100	84,2	81,8
5	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	127,4	134,1
6	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,6	104,8
	darunter Einzelhandel mit			
7	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,2	94,4
8	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,1	112,8
9	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . .	1995 = 100	102,9	106,8
10	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	93,1	75,6
	darunter			
11	Versandhandel	1995 = 100	91,0	89,1
12	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	98,9	103,1
13	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	94,3	97,6
14	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,4	104,0
15	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	111,2	107,2
	darunter	1995 = 100		
16	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	118,6	114,2
17	Tankstellen	1995 = 100	49,9	39,8
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
18	* Beschäftigte	1995 = 100	86,7	83,5
19	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	93,1	91,5
	darunter			
20	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	94,9	98,5
21	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	92,8	90,3
22	* Umsatz (real)	1995 = 100	88,8	86,4
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus⁵⁾			
23	* Gästeankünfte	Anzahl	1 167 804	1 196 872
	darunter			
24	aus NRW	Anzahl	286 297	281 760
25	* von Auslandsgästen	Anzahl	204 574	214 827
26	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	129 599	132 019

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
96,3	98,9	97,0	101,5	99,0	96,8	94,8	101,1	1
93,9	97,8	96,8	101,3	96,1	96,1	94,7	100,2	2
89,7	94,1	92,6	97,7	92,8	94,4	90,2	96,3	3
74,6	80,4	80,7	76,5	71,2	75,7	67,6	72,1	4
128,1	134,6	130,9	135,4	143,7	137,4	130,8	136,3	5
96,8	98,3	99,9	104,8	94,4	93,0	97,3	101,8	6
86,2	89,0	97,8	102,5	85,7	80,8	100,6	94,9	7
105,2	101,0	102,8	111,0	97,7	96,9	95,4	107,8	8
98,7	108,4	97,6	96,7	102,6	106,0	95,4	101,9	9
70,2	80,1	69,4	74,7	77,9	80,3	77,5	85,5	10
72,9	83,7	82,8	102,6	76,6	77,5	94,9	101,7	11
95,5	99,0	98,6	103,1	97,3	97,1	95,8	101,2	12
89,4	95,2	94,2	98,0	92,8	95,8	90,4	97,0	13
97,1	99,6	98,5	103,6	98,4	96,3	97,6	102,4	14
105,3	103,3	97,7	102,1	109,9	99,5	95,1	104,6	15
113,2	110,3	104,8	108,3	116,9	105,5	101,4	110,9	16
36,2	41,4	38,4	39,8	41,3	39,5	39,2	41,3	17
2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
83,6	84,9	84,8	84,0	91,2	91,6	90,5	91,2	18
86,6	92,2	97,0	93,0	97,1	100,0	100,8	107,1	19
82,0	96,9	119,6	106,9	89,9	97,6	115,1	120,1	20
90,8	93,5	92,2	90,0	100,6	100,0	95,0	102,5	21
80,4	85,3	91,3	87,6	88,7	91,2	93,3	98,8	22
2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
1 034 985	1 272 690	1 479 166	1 302 004	1 078 517	1 237 778	1 459 667	1 386 442	23
206 964	303 246	1 220 620	310 495	221 580	284 452	368 585	331 404	24
223 925	240 243	258 546	223 224	214 351	221 559	231 906	245 983	25
140 504	151 266	155 047	136 183	136 632	141 622	142 111	151 626	26

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen – 5) Betriebe mit 9 und mehr Betten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Tourismus²⁾			
1	* Gästeübernachtungen	Anzahl	2 969 050	3 053 369
2	darunter			
3	von NRW-Gästen	Anzahl	1 050 751	1 040 088
4	* von Auslandsgästen	Anzahl	470 770	488 173
	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	290 674	287 197
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Verkehr			
	Straßenverkehrsunfälle³⁾			
5	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾ insgesamt	Anzahl	8 895	8 651
6	davon mit			
7	* Personenschaden	Anzahl	6 515	6 219
8	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	465	456
10	innerorts	Anzahl	4 530	4 301
11	außerorts	Anzahl	1 520	1 462
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 380	2 432
13	* Getötete Personen	Anzahl	91	89
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	8 306	7 915
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 809	1 646
16	leicht Verletzte	Anzahl	6 497	6 269
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Straßenverkehr			
17	Kraftfahrzeugbestand ⁵⁾	Anzahl	x	x
18	davon			
19	Krafträder	Anzahl	x	x
20	davon			
21	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
22	Motorroller	Anzahl	x	x
23	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz	Anzahl	x	x
24	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
25	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
26	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
27	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
28	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
29	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Kraftfahrzeuge			
30	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ⁵⁾	Anzahl	73 698	66 148
31	darunter			
32	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ⁶⁾	Anzahl	62 873	56 135
33	* Lastkraftwagen	Anzahl	4 194	4 041
34	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	5 184	4 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit neuen und mehr hineinwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
2 969 449	3 434 015	3 703 788	3 368 411	3 114 021	3 422 845	3 674 049	3 638 512	1
1 055 636	1 210 002	1 284 067	1 165 367	1 055 165	1 151 901	1 259 977	1 213 321	2
505 267	560 579	587 321	508 578	523 018	557 978	540 933	607 136	3
318 062	345 747	333 707	298 995	321 238	349 464	318 251	355 704	4
2000				2001				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
9 182	9 517	9 085	8 645	8 881	9 231	8 841	9 576	5
7 042	7 137	6 547	6 036	6 751	6 440	6 415	6 656	6
489	493	486	444	463	497	484	456	7
4 874	4 990	4 509	4 215	4 713	4 428	4 440	4 736	8
1 679	1 654	1 552	1 377	1 575	1 515	1 491	1 464	9
2 140	2 380	2 538	2 609	2 130	2 791	2 426	2 920	10
97	86	82	98	87	83	82	99	11
8 933	8 995	8 424	7 592	8 443	8 182	8 174	8 465	12
1 951	1 717	1 659	1 571	1 655	1 522	1 633	1 627	13
6 982	7 278	6 765	6 021	6 788	6 660	6 541	6 838	14
1997	1998		1999		2000		2001	
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	
10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	15
611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	16
68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	17
37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	18
505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	19
8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	20
17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	21
425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	22
265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	23
212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	24
122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	25
2000				2001				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
67 764	62 104	61 296	60 419	77 885	66 574	64 041	61 714	26
56 000	52 531	51 701	52 894	66 513	56 885	54 956	54 672	27
4 092	3 621	3 789	3 651	3 878	3 535	3 784	3 501	28
6 108	4 528	4 650	2 861	5 939	4 774	3 998	2 150	29

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr; vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alko-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Verkehr				
Personenbeförderung im Straßenverkehr²⁾				
1	Beförderte Personen	1 000	463 701	462 709
2	davon im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 239	445 493
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs ..	1 000	13 472	13 047
4	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 990	4 169
5	Personenkilometer	Mill.	3 550	3 562
6	Wagenkilometer	Mill.	194	204
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Binnenschifffahrt				
7	* Gütereingang	t	5 993	6 533
8	davon im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	118	102
9	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	1 399	1 502
10	im Rheingebiet	t	4 476	4 929
11	* Güterversand	t	3 862	3 799
12	davon im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	95	86
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	942	871
14	im Rheingebiet	t	2 825	2 842
15	Containerempfang	Anzahl	10 756	12 528
16		TEU	15 957	18 699
17	Containerversand	Anzahl	11 191	13 725
18		TEU	17 028	20 910
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Luftverkehr³⁾				
19	Starts und Landungen	Anzahl	26 246	26 514
20	darunter im Linienverkehr	Anzahl	21 216	22 071
21	Fluggäste	Anzahl	1 814 077	1 848 353
22	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 595 138	1 693 952
23	Luftfracht	t	37 664,5	40 250,9
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Außenhandel⁴⁾				
Ausfuhr (Spezialhandel)				
24	* Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	8 064,3	9 334,4
25	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	320,6	362,3
26	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	7 743,7	8 972,1
27	davon Rohstoffe	Mill. EUR	60,1	71,9
28	* Halbwaren	Mill. EUR	421,8	526,8
29	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 261,9	8 373,4
30	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 900,9	2 253,7
31	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	5 361,0	6 119,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quartalsdurchschnitt – ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

1999	2000				2001			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
492 212	476 983	458 165	425 475	490 767	479 922	463 909	431 506	1
474 065	459 205	440 340	410 173	472 759	462 078	446 420	416 012	2
14 319	14 815	13 173	10 438	13 950	14 542	12 857	10 157	3
3 828	2 963	4 652	4 863	4 057	3 302	4 631	5 338	4
3 591	3 383	3 519	3 369	3 575	3 487	3 552	3 496	5
193	195	208	208	195	197	206	218	6
2000				2001				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
6 846	6 226	6 799	7 105	6 345	5 556	6 007	6 223	7
125	100	131	120	100	89	125	111	8
1 600	1 427	1 502	1 659	1 397	1 281	1 382	1 378	9
5 121	4 699	5 166	5 325	4 848	4 187	4 500	4 734	10
4 039	3 675	3 670	3 659	3 901	3 710	3 573	3 711	11
78	70	104	143	120	127	101	184	12
1 022	913	818	805	679	636	688	795	13
2 940	2 692	2 748	2 712	3 103	2 947	2 784	2 732	14
13 469	12 568	13 112	13 788	13 588	13 456	13 227	14 375	15
20 258	18 642	19 438	20 360	20 873	20 368	19 748	21 761	16
14 612	12 031	15 431	14 920	15 233	15 073	14 973	15 891	17
22 574	18 514	23 249	22 497	23 554	23 074	22 921	24 426	18
2000				2001				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
28 038	27 698	28 568	28 564	29 434	28 338	28 488	28 954	19
23 284	22 852	23 769	23 634	23 852	23 337	23 738	23 770	20
2 300 749	2 058 193	2 335 250	2 194 048	2 270 096	2 116 463	2 148 182	2 013 670	21
2 045 741	1 855 221	2 133 618	1 994 237	2 022 886	1 901 726	1 956 732	1 829 818	22
37 648,7	36 810,9	42 617,9	44 030,7	40 683,5	38 380,6	38 801,8	45 659,1	23
2000				2001				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
9 295,4	9 263,7	8 835,0	9 569,4	9 871,6	9 548,6	9 485,3	9 318,2	24
386,9	365,1	359,4	348,6	343,6	331,7	404,6	353,9	25
8 908,5	8 898,7	8 475,6	9 220,8	9 528,0	9 216,9	9 080,6	8 964,2	26
88,4	66,7	70,1	64,7	55,5	62,9	58,9	48,7	27
515,2	526,3	479,9	523,7	492,3	445,3	446,0	426,1	28
8 305,0	8 305,7	7 925,6	8 632,4	8 980,2	8 708,6	8 575,8	8 489,5	29
2 316,7	2 364,0	2 230,3	2 261,9	2 258,8	2 310,6	2 064,6	1 974,8	30
5 988,3	5 941,7	5 695,3	6 370,5	6 721,3	6 398,0	6 511,2	6 514,6	31

3) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn – 4) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Außenhandel			
	Noch: Ausfuhr (Spezialhandel)			
	Ausfuhr in die/nach			
1	* Europa	Mill. EUR	6 213,6	7 191,3
	darunter			
2	* EU-Länder ²⁾	Mill. EUR	4 985,9	5 720,9
	darunter			
3	Belgien	Mill. EUR	739,6	801,1
4	Frankreich	Mill. EUR	818,7	953,3
5	Großbritannien	Mill. EUR	604,2	687,9
6	Italien	Mill. EUR	595,0	718,7
7	Luxemburg	Mill. EUR	41,6	50,1
8	Niederlande	Mill. EUR	798,0	917,3
9	Österreich	Mill. EUR	398,7	452,6
10	Spanien	Mill. EUR	331,9	398,8
11	Polen	Mill. EUR	232,7	256,7
12	Schweiz	Mill. EUR	305,8	349,5
13	* Afrika	Mill. EUR	161,7	155,3
14	* Amerika	Mill. EUR	893,1	1 048,4
15	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	625,1	743,2
16	* Asien	Mill. EUR	736,5	878,7
17	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	57,7	57,2
	Einfuhr (Generalhandel)			
18	* Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	8 546,9	10 335,0
	davon			
19	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	889,6	892,9
20	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	7 657,3	9 442,1
	davon			
21	* Rohstoffe	Mill. EUR	430,1	709,1
22	* Halbwaren	Mill. EUR	954,1	1 358,7
23	* Fertigwaren	Mill. EUR	6 273,2	7 374,4
	davon			
24	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 235,5	1 477,3
25	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	5 037,7	5 897,1
	Einfuhr aus			
26	* Europa	Mill. EUR	6 279,2	7 510,4
	darunter			
27	* EU-Länder ²⁾	Mill. EUR	4 924,4	5 776,6
	darunter			
28	Belgien	Mill. EUR	679,3	756,5
29	Frankreich	Mill. EUR	713,0	812,6
30	Großbritannien	Mill. EUR	569,0	716,5
31	Italien	Mill. EUR	564,3	615,1
32	Luxemburg	Mill. EUR	35,7	45,0
33	Niederlande	Mill. EUR	1 196,2	1 482,5
34	Österreich	Mill. EUR	234,8	244,4
35	Spanien	Mill. EUR	282,7	315,3
36	Polen	Mill. EUR	217,6	279,0
37	Schweiz	Mill. EUR	209,3	240,0
38	* Afrika	Mill. EUR	101,4	113,2
39	* Amerika	Mill. EUR	628,2	742,8
40	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	422,9	483,0
41	* Asien	Mill. EUR	1 506,1	1 921,6
42	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	31,7	46,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) EU-Länder nach dem Gebiets

2000				2001				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
7 237,2	7 041,0	6 536,8	7 412,9	7 645,0	7 228,8	7 126,0	7 152,7	1
5 700,6	5 532,8	5 021,1	5 821,9	6 000,4	5 506,8	5 504,9	5 662,4	2
789,3	701,3	680,5	762,3	883,5	751,3	689,1	823,1	3
939,5	947,7	822,3	942,6	929,0	963,9	861,0	856,6	4
702,0	660,3	666,1	728,5	844,5	728,5	875,9	891,4	5
712,9	753,9	563,1	757,0	834,7	731,8	610,5	713,4	6
50,9	48,7	50,5	62,9	49,2	49,2	42,8	62,1	7
904,8	882,3	862,2	898,4	856,2	798,9	835,3	765,3	8
431,9	415,9	412,3	492,2	429,3	428,9	431,0	403,4	9
432,0	384,5	310,4	363,1	437,3	426,8	361,4	377,8	10
271,8	266,2	244,6	276,4	256,6	308,2	273,1	273,6	11
350,6	357,4	357,8	360,5	418,0	381,1	363,1	319,3	12
152,3	168,3	170,0	155,1	167,7	180,1	180,7	163,7	13
993,8	1 107,2	1 096,1	1 013,8	1 063,0	1 038,3	1 065,2	989,6	14
714,3	781,3	774,4	721,9	751,0	688,6	737,7	705,4	15
852,4	876,1	965,8	926,1	932,0	1 026,9	1 043,2	950,3	16
55,9	67,0	61,3	57,6	61,4	72,2	67,0	59,3	17
10 062,2	10 151,4	9 796,8	10 898,0	9 850,1	9 500,8	9 203,3	9 336,7	18
932,7	861,5	884,3	840,2	839,0	915,6	786,4	748,5	19
9 129,5	9 290,0	8 912,5	10 057,8	9 011,1	8 585,2	8 417,0	8 588,2	20
519,0	841,7	538,9	1 026,5	816,6	538,7	549,6	740,4	21
1 272,7	1 404,5	1 170,1	1 421,8	1 457,2	1 102,6	993,3	1 145,2	22
7 337,9	7 043,8	7 203,6	7 609,5	6 737,3	6 943,9	6 874,0	6 702,5	23
1 519,5	1 480,7	1 522,8	1 422,1	1 367,2	1 440,3	1 375,7	1 206,8	24
5 818,3	5 563,0	5 680,7	6 187,4	5 370,1	5 503,7	5 498,4	5 495,7	25
7 290,5	7 476,4	6 919,6	7 807,2	7 343,4	6 852,9	6 414,3	6 809,7	26
5 704,1	5 529,5	5 226,8	5 773,9	5 548,9	5 155,3	4 690,3	5 118,8	27
852,1	759,3	691,2	725,1	821,8	801,6	759,6	786,4	28
792,2	759,6	818,1	754,4	711,3	734,7	787,8	716,5	29
566,3	765,6	623,6	764,2	792,5	574,7	464,7	732,3	30
629,4	646,2	618,2	595,4	567,8	619,2	504,2	453,2	31
68,1	45,2	61,1	32,3	29,5	42,7	41,2	41,8	32
1 412,2	1 416,4	1 266,7	1 544,8	1 371,4	1 171,6	1 103,4	1 249,4	33
235,7	219,7	238,9	232,0	207,5	241,9	222,8	238,9	34
365,1	245,8	217,7	364,8	338,4	317,7	245,5	285,6	35
264,0	273,5	272,1	307,6	301,2	297,2	306,8	275,5	36
219,0	253,5	251,9	267,7	219,4	260,8	227,8	228,3	37
104,6	118,2	129,8	125,4	111,8	135,3	124,4	93,2	38
770,8	666,3	700,9	795,7	669,7	710,4	736,0	562,1	39
457,2	446,0	489,7	484,8	426,6	493,2	469,8	355,2	40
1 853,4	1 847,6	2 010,8	2 104,8	1 669,4	1 741,8	1 877,4	1 830,8	41
42,4	42,4	35,4	64,7	55,2	60,0	50,9	40,5	42

stand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	13 408	13 152
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	12 212	11 217
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	553	696
	davon			
4	* Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	Anzahl	417	459
5	* natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe	Anzahl	67	38
6	* Verbraucher	Anzahl	69	199
7	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	x	391 226
			1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
Handwerk³⁾				
8	* Beschäftigte	1998 = 100	94,9	90,8
	davon im			
9	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	95,6	90,9
10	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	95,2	92,7
11	Holzgewerbe	1998 = 100	94,4	90,0
12	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	93,2	83,2
13	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,0	94,8
14	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	92,6	87,0
15	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	97,4	94,2
16	* Umsatz ⁴⁾	1998 = 100	100,0	98,2
	davon im			
17	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,2	96,0
18	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,7	99,0
19	Holzgewerbe	1998 = 100	96,9	97,0
20	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	94,7	88,1
21	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,3	97,5
22	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	99,5	102,5
23	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	104,3	100,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller

2000				2001				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
12 404	13 313	12 243	12 544	12 405	12 549	11 412	12 807	1
10 486	10 753	9 658	10 121	11 051	10 265	9 289	10 567	2
2000				2001				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
609	742	688	696	771	799	839	838	3
406	514	453	483	508	532	577	590	4
33	37	29	25	25	47	36	30	5
170	191	206	188	238	220	226	218	6
377 217	302 619	379 973	1 146 842	367 586	325 667	235 225	312 858	7
1999	2000			2001				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal		III. Quartal
92,7	91,2	90,6	90,5	89,4	87,2	87,0	87,2	8
93,4	91,0	90,4	90,9	89,4	85,3	85,5	85,3	9
94,0	92,9	92,2	93,0	91,3	89,7	89,2	89,7	10
91,9	90,2	89,0	90,2	89,2	85,4	85,7	83,7	11
87,7	84,3	82,1	81,3	82,6	81,5	80,0	77,6	12
98,1	96,0	95,1	93,3	91,5	88,0	87,9	87,4	13
88,2	87,3	87,3	86,1	86,1	85,5	85,3	89,0	14
97,0	94,4	93,4	93,3	94,5	91,9	91,1	93,9	15
108,9	90,8	98,6	98,6	105,0	87,7	97,0	95,0	16
117,9	78,8	93,8	101,0	110,2	74,7	90,4	97,3	17
106,7	93,6	100,6	98,5	103,4	90,2	99,4	95,3	18
108,7	91,0	95,0	96,6	105,4	88,2	93,9	87,2	19
104,9	87,0	86,4	81,5	97,4	81,8	84,3	81,4	20
104,3	94,0	96,5	96,4	102,9	91,5	96,3	93,2	21
104,4	99,0	105,0	101,4	104,6	100,4	103,1	99,2	22
118,3	94,1	100,1	96,8	112,6	93,7	101,6	99,3	23

und Reisegewerbe – 3) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 4) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Öffentliche Finanzen			
	<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>			
1	Gemeinschaftsteuern	Mill. EUR	7 911,4	8 039,3
2	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	4 694,2	4 785,2
3	Lohnsteuer	Mill. EUR	3 258,2	3 298,0
4	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	427,8	382,3
5	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	381,1	439,4
6	Zinsabschlag	Mill. EUR	81,4	89,3
7	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	545,8	576,3
8	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	3 217,2	3 254,1
9	Umsatzsteuer	Mill. EUR	2 868,3	2 789,7
18	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	348,8	464,4
11	Bundessteuern	Mill. EUR	1 960,8	1 975,4
	darunter			
12	Tabaksteuer	Mill. EUR	970,6	953,0
13	Mineralölsteuer	Mill. EUR	495,0	491,9
14	Stromsteuer	Mill. EUR	61,2	73,1
15	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	240,8	240,8
16	Landessteuern	Mill. EUR	372,3	351,8
	darunter			
18	Erbchaftsteuer	Mill. EUR	63,3	61,5
19	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	109,0	95,0
20	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	127,7	125,5
21	Biersteuer	Mill. EUR	20,1	19,4
22	Gemeindesteuern ²⁾	Mill. EUR	2 263,9	2 313,3
	darunter			
23	Grundsteuer A	Mill. EUR	8,2	8,4
24	Grundsteuer B	Mill. EUR	511,9	526,3
25	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	1 699,4	1 734,1
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
26	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. EUR	5 557,3	5 618,0
	darunter Anteil an den/der			
27	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 825,5	1 852,9
28	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	1 745,4	1 763,5
29	Gewerbsteuerumlage ³⁾	Mill. EUR	76,8	78,5
30	Steuereinnahmen des Landes	Mill. EUR	3 067,2	3 143,0
	darunter Anteil an den/der			
31	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 716,6	1 799,3
32	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	892,1	903,7
33	Gewerbsteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. EUR	258,9	264,6
34	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. EUR	3 530,8	3 567,6
	darunter Anteil an der			
35	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. EUR	1 429,8	1 423,6
36	Gewerbsteuer ⁴⁾	Mill. EUR	1 363,7	1 391,0
37	Umsatzsteuer	Mill. EUR	172,8	173,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) einschl. Erhöhungsbetrag –

2000				2001				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
6 415,9	10 016,7	6 203,5	6 386,8	6 333,5	9 341,0	5 256,6	5 765,0	1
3 263,8	6 960,9	2 953,2	2 928,7	3 204,4	6 328,6	2 106,8	2 585,0	2
3 052,0	3 021,3	2 976,4	3 003,3	3 036,5	2 805,6	2 842,2	2 896,1	3
-315,5	1 766,6	-62,9	-153,2	-166,9	1 659,2	-59,2	-169,9	4
398,6	246,1	238,1	88,8	942,1	460,1	233,4	248,6	5
56,5	66,7	84,0	80,5	70,8	66,7	92,0	80,1	6
72,1	1 860,2	-282,3	-90,7	-678,1	1 337,0	-1 001,7	-470,0	7
3 152,1	3 055,8	3 250,3	3 458,1	3 129,2	3 012,4	3 149,9	3 180,0	8
2 688,6	2 564,9	2 745,2	2 905,8	2 642,3	2 563,6	2 725,0	2 674,4	9
463,5	490,9	505,2	552,3	486,9	448,9	424,8	505,6	18
1 952,2	2 112,1	1 795,4	1 758,9	2 018,7	1 383,2	-3 507,6	812,3	11
1 058,1	1 025,9	943,2	942,3	1 106,1	523,1	1 654,6	713,9	12
406,6	463,3	488,6	468,3	386,0	398,0	-920,4	285,0	13
60,4	97,2	85,4	40,0	72,4	39,7	-336,7	45,6	14
141,7	388,6	145,3	146,6	171,0	321,0	-2 045,9	-145,1	15
348,7	318,5	326,8	341,8	439,8	321,8	387,5	365,7	16
59,8	55,3	59,5	68,8	113,4	48,3	82,2	67,0	18
104,6	90,8	83,5	89,0	105,4	84,9	92,7	86,2	19
119,3	113,6	115,4	109,6	154,1	133,4	143,8	137,3	20
17,3	22,7	17,9	18,7	21,0	22,5	15,6	20,0	21
.	2 538,5	.	.	.	2 231,6	.	.	22
.	9,3	.	.	.	9,5	.	.	23
.	643,3	.	.	.	665,8	.	.	24
.	1 837,1	.	.	.	1 506,4	.	.	25
4 834,5	6 705,4	4 619,6	4 630,9	4 826,0	5 631,6	-1 142,5	3 361,7	26
1 192,0	2 892,0	1 000,3	1 022,6	1 130,5	2 583,1	592,2	846,1	27
1 690,3	1 701,3	1 741,4	1 849,4	1 676,8	1 665,2	1 687,5	1 703,2	28
-	-	82,6	-	0,1	-	85,1	-	29
1 769,0	4 308,8	2 698,9	2 362,4	2 290,8	3 629,7	2 366,6	1 935,6	30
1 220,5	2 892,0	1 000,3	945,9	925,0	2 583,1	592,2	519,2	31
199,8	1 383,0	1 093,7	1 074,6	925,9	724,8	1 149,5	1 050,7	32
-	-	278,1	-	0,1	-	237,3	-	33
.	3 785,8	.	.	.	3 401,0	.	.	34
.	1 390,3	.	.	.	1 339,7	.	.	35
.	1 525,4	.	.	.	1 165,7	.	.	36
.	169,0	.	.	.	170,3	.	.	37

3) Quartalsdurchschnitt – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	107,4	109,9
2	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	106,9	109,4
3	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	106,7	108,9
4	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	107,5	110,3
			2000	2001
Durchschnitt der Quartale				
5	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	104,4	104,7
6	davon Rohbauarbeiten	1995 = 100	101,4	100,6
7	Ausbauarbeiten	1995 = 100	107,3	108,8
8	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	105,8	107,1
			1999	2000
Durchschnitt der Quartale				
Verdienste²⁾				
9	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 341	2 415
10	* männlich	EUR	2 417	2 488
11	* weiblich	EUR	1 786	1 822
12	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	14,09	14,46
13	* männlich	EUR	14,46	14,84
14	* weiblich	EUR	11,21	11,31
15	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 393	3 475
16	* männlich	EUR	3 650	3 749
17	* weiblich	EUR	2 627	2 683
18	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 145	3 220
19	männlich	EUR	3 585	3 697
20	weiblich	EUR	2 612	2 657
21	* technische Angestellte	EUR	3 610	3 701
22	männlich	EUR	3 684	3 776
23	weiblich	EUR	2 708	2 822
24	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 631	2 704
25	* männlich	EUR	2 943	3 010
26	* weiblich	EUR	2 247	2 321
27	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 630	2 704
28	männlich	EUR	2 961	3 030
29	weiblich	EUR	2 253	2 327
30	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 998	3 094

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen usw.

2000				2001				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
108,1	107,9	108,1	108,2	110,3	110,0	109,7	109,8	1
107,4	107,3	107,4	107,5	109,7	109,5	109,1	109,2	2
107,3	107,1	107,2	107,3	109,2	109,0	108,6	108,8	3
108,0	107,9	108,1	108,3	110,7	110,5	110,2	110,3	4
2000				2001				
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
103,9	104,3	104,5	104,7	104,7	104,8	104,8	104,5	5
101,3	101,5	101,4	101,3	101,0	100,8	100,5	100,0	6
106,5	107,0	107,6	108,0	108,4	108,9	109,0	108,9	7
104,9	105,6	106,0	106,7	107,3	107,4	107,1	106,7	8
1999	2000			2001				
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
2 376	2 364	2 396	2 435	2 432	2 376	2 453	2 454	9
2 454	2 434	2 469	2 509	2 506	2 443	2 529	2 528	10
1 801	1 793	1 805	1 837	1 833	1 823	1 835	1 849	11
14,20	14,23	14,41	14,53	14,54	14,52	14,66	14,70	12
14,58	14,59	14,80	14,91	14,91	14,89	15,05	15,08	13
11,27	11,15	11,22	11,38	11,40	11,36	11,42	11,50	14
3 420	3 427	3 448	3 487	3 502	3 515	3 528	3 563	15
3 677	3 700	3 722	3 761	3 776	3 787	3 803	3 839	16
2 651	2 638	2 658	2 697	2 707	2 724	2 729	2 760	17
3 177	3 173	3 189	3 227	3 254	3 259	3 259	3 286	18
3 620	3 647	3 664	3 700	3 735	3 729	3 729	3 755	19
2 635	2 612	2 631	2 669	2 681	2 699	2 702	2 729	20
3 633	3 654	3 678	3 718	3 723	3 741	3 765	3 807	21
3 707	3 728	3 751	3 793	3 798	3 816	3 841	3 883	22
2 732	2 775	2 803	2 838	2 841	2 854	2 871	2 922	23
2 641	2 671	2 682	2 693	2 741	2 754	2 765	2 800	24
2 953	2 974	2 990	2 996	3 051	3 064	3 075	3 109	25
2 256	2 298	2 295	2 322	2 347	2 363	2 375	2 410	26
2 640	2 672	2 682	2 695	2 740	2 759	2 765	2 802	27
2 972	2 994	3 008	3 017	3 070	3 092	3 095	3 130	28
2 262	2 304	2 301	2 327	2 352	2 369	2 382	2 419	29
3 017	3 054	3 068	3 090	3 129	3 140	3 151	3 191	30

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistisches Jahrbuch NRW 2001 – mit CD-ROM

Handlich, dick, blau, informativ, mit beige packter CD-ROM: Mit dem Jahreswechsel ist die aktuelle Ausgabe 2001 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen erschienen. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf fast 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Das Zahlenwerk zeichnet nicht nur ein Bild der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation NRWs, sondern es zeigt zugleich auch viele Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Mit der dem Buch beige geklebten CD-ROM-Fassung bietet das Landesamt PC-Nutzern die Möglichkeit, die Inhalte des Statistischen Jahrbuchs auch elektronisch weiterzuverarbeiten; Informationen zur Nutzung sowie notwendige „Browser“ werden auf der CD-ROM mitgeliefert.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- Frankreich der bedeutendste Abnehmer für die NRW-Wirtschaft ist: Im Jahr 2000 beliefen sich die Exporte nach Frankreich auf 10,7 Milliarden Euro, das war mehr als auf dem gesamten asiatischen Markt abgesetzt wurde;
- im vergangenen Jahr in NRW – rein rechnerisch – alle zwölf Minuten eine Ehe geschieden wurde und bei den 45 200 Scheidungen 28 500 Kinder zu „Scheidungswaisen“ wurden;
- die durchschnittliche Klassengröße an den Grund- und Hauptschulen NRWs im Schnitt bei 23, an den Gymnasien bei 27 und an den Real- und Gesamtschulen bei 28 Schülern je Klasse liegt;
- die Zahl der NRW-Unternehmen, die im Jahr 2000 ein Insolvenzverfahren beantragten, mit 5 500 um zehn Prozent höher war als im Jahr zuvor;
- in NRW im Juli 2000 mehr als zehn Millionen Kraftfahrzeuge amtlich zugelassen waren – damit waren rein rechnerisch 60 Prozent der Bevölkerung im Besitz eines Kfz; in Gelsenkirchen lag dieser Anteil (49 Prozent) am niedrigsten, im Kreis Minden-Lübbecke (69 Prozent) am höchsten;
- eine nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ im Jahr 2000 mit 6 856 Litern Milch pro Jahr 2 700 Liter mehr gibt als ihre „Ahnin“ aus dem Jahr 1970;
- von den über 2,5 Millionen ausländischen Gästen, die im Jahr 2000 in den über 5 000 nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetrieben übernachteten, 211 000 US-Amerikaner und 81 000 Japaner waren;
- an den NRW-Hochschulen im letzten Wintersemester mehr Student(inn)en Informatik studierten als allgemeine Medizin und Zahnmedizin zusammen; die Zahl der Informatik-Studenten war mit 21 078 um nahezu ein Viertel (24,5 Prozent) höher als im vorangegangenen Wintersemester (1999/2000);
- fast jede zweite (48,2 Prozent) der 65 743 im Jahr 2000 in NRW eingebürgerten Personen ursprünglich die türkische Staatsangehörigkeit besaß;
- 2000 in Nordrhein-Westfalen mehr Menschen an AIDS (114 Todesfälle: 98 Männer, 16 Frauen) als an Tuberkulose (103 Todesfälle) starben;
- im Jahr 2000 nach Angaben der Kreditinstitute in NRW fast 214 000 Schecks im Gesamtwert von 565 Millionen Euro nicht eingelöst wurden;
- 650 000 Personen (3,4 Prozent der Bevölkerung) im Jahr 2000 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Sozialhilfe empfangen haben;
- Auto- und Motorradfahrer(innen) an Rhein und Ruhr immer tiefer in ihre Geldbörse greifen müssen: Die Kosten für Anschaffung und Unterhaltung (sog. Kraftfahrerpreisindex) waren im September 2001 um über 17 Prozent höher als 1995;
- sich 1998 für jeden Erwerbstätigen in NRW ein Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen von 54 551 Euro errechnet – die höchste Wirtschaftsleistung im Lande erzielte hier Düsseldorf mit 76 312 Euro, die niedrigste Bottrop mit 40 873 Euro;
- von den 396 Städten und Gemeinden NRWs nur 30 mehr als 100 000 Einwohner haben; Köln hat mit 963 000 die höchste, Dahlem im Kreis Euskirchen mit 4 300 die niedrigste Bevölkerungszahl des Landes.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2001 mit CD-ROM, das 29 EUR kostet und neben neuen statistischen Ergebnissen für das Land selbst auch einige Übersichten mit Resultaten für die kreisfreien Städte und Kreise NRWs sowie Eckdaten für die 16 deutschen Bundesländer präsentiert, entweder direkt beim LDS NRW oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-11-6).



Kreisstandardzahlen; Postanschriften; Gemeindedaten NRW



Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2001

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2001 00).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Postanschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2001

Das aktualisierte Postanschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 30. Juni 2000. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Postanschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 1 2001 00) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2001 00) erhältlich.

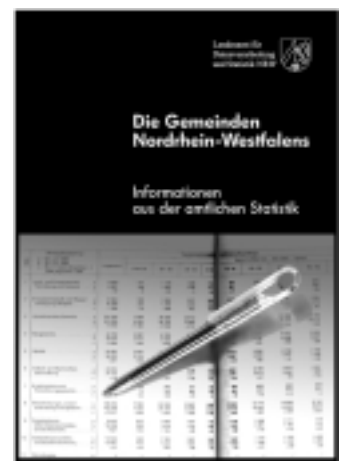


In Vorbereitung:

Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2001 - Informationen aus der amtlichen Statistik / Gemeindedaten NRW 2001

Als Taschenbuch sind die Gemeinden NRWs vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2001 00; ISBN 3-935372-12-4).

Der Inhalt des Taschenbuchs ist auch auf CD-ROM („Gemeindedaten NRW“; Bestell-Nr. Z 04 8 2001 00; ISBN 3-935372-13-2) lieferbar – einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2000.



Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung

Gerhard-Fürst-Preis 2002 des Statistischen Bundesamtes



Seit 1999 vergibt das Statistische Bundesamt den Gerhard-Fürst-Preis in den Abteilungen Dissertationen und Diplom- bzw. Magisterarbeiten. Mit dieser Auszeichnung werden herausragende Arbeiten der Fachrichtungen theoretische Statistik, Wirtschaftsstatistik, Sozialstatistik oder aber wirtschafts- bzw. sozialwissenschaftliche Abhandlungen gewürdigt. Arbeiten, die für den Gerhard-Fürst-Preis eingereicht werden, sollten entweder ein theoretisches Thema mit einem engen Bezug zum Aufgabenspektrum der amtlichen Statistik behandeln oder die Untersuchung empirischer Fragestellungen unter intensiver Nutzung von Daten der amtlichen Statistik zum Gegenstand haben. Das Statistische Bundesamt möchte mit der Auslobung des Preises die Beschäftigung mit Fragen der amtlichen Statistik im Rahmen der universitären Ausbildung fördern und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und amtlicher Statistik weiter intensivieren.

Die Prämie für eine auszuzeichnende Dissertation beträgt 5 000 Euro und für eine auszuzeichnende Examensarbeit 2 500 Euro. Darüber hinaus werden die Preisträger über ihre Arbeit einen Artikel in der monatlich erscheinenden Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlichen. Die Preise werden im Rahmen des jährlich im November vom Statistischen Bundesamt gemeinsam mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft in Wiesbaden veranstalteten wissenschaftlichen Kolloquiums verliehen.

Das Statistische Bundesamt nimmt die Auszeichnungen auf Empfehlung eines unabhängigen Gutachtergremiums vor. Im vergangenen Jahr konnte die an der Universität Leipzig bei Professor Lange entstandene Arbeit „Analyse der wirtschaftlichen Situation in kleinräumigen Regionen unter besonderer Berücksichtigung multivariater Verfahren – dargestellt für den Freistaat Sachsen“ von Dipl.-Volkswirt Christian Zischeck auf Vorschlag der Gutachter mit einem För-

derpreis des Statistischen Bundesamtes ausgezeichnet werden. Informationen zu dieser Preisverleihung finden Sie in Heft 12/2001 der Zeitschrift Wirtschaft und Statistik.

Für den Gerhard-Fürst-Preis 2002 in Frage kommende deutsch- oder englischsprachige Arbeiten können ausschließlich von den sie betreuenden Wissenschaftlern für eine Prämierung vorgeschlagen werden. Sie müssen dazu in den beiden davor liegenden Jahren mindestens mit der Note „gut“ resp. „magna cum laude“ abschließend bewertet worden sein und dürfen nicht bereits anderweitig für eine Prämierung eingereicht oder ausgezeichnet worden sein. Hierüber muss eine schriftliche Erklärung des Autors bzw. der Autorin abgegeben werden. Eine vorherige (Teil-)Veröffentlichung der Arbeit schließt eine Preisvergabe nicht aus. Die Urheberrechte bleiben unberührt.

Einzureichen sind neben der vorgeschlagenen Arbeit eine kurze Begründung des vorschlagenden Wissenschaftlers zur Preiswürdigkeit, Kopien der Erst- und ggf. Zweitgutachten, mit denen die Arbeit abschließend bewertet wurde, eine Kurzfassung der Arbeit, ein Lebenslauf des Autors bzw. der Autorin und eine schriftliche Erklärung, dass mit der Arbeit kein geistiges Eigentum verletzt wurde und jede verwendete Literatur angegeben ist, sofern eine derartige Erklärung nicht bereits in der eingereichten Arbeit enthalten ist.

Die vorgeschlagene Arbeit muss fünffach und die übrigen Unterlagen müssen in neunfacher Ausfertigung bei folgender Adresse eingereicht werden:

Statistisches Bundesamt
Institut für Forschung und Entwicklung in der Bundesstatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Abweichend von dieser Vorgabe ist es ausreichend, die Examens- bzw. Doktorarbeit nur einfach einzureichen, wenn der Text zusätzlich als unter Windows verarbeitbare Datei zur Verfügung gestellt werden kann. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben. Die Einreichungsfrist endet am 31. März 2002 (Datum des Poststempels).

Weitere Informationen zum Gerhard-Fürst-Preis können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden unter

Telefon: (06 11) 75 - 26 95 E-Mail: institut@destatis.de
Internet: www.destatis.de

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2000

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2000 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2000 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2001

Schülerbestände 2000 bis 2010

Schulabgänge 2001 bis 2011

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2000 bis 2010 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2001 bis 2011 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2001 00

Preis: 5,88 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2000 00

Preis: 3,07 EUR

Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2000

–, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe

Inhalt: Beratung: Ergebnisse nach Geschlecht, Altersgruppen, Dauer der Beratung und Trägergruppen, Art des Aufenthalts, Kontaktaufnahme, Anlass der Beratung, Form der Beratung/Therapie, Beendigungsgrund der Beratung; Betreuung: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen, Wohnverhältnissen, Dauer, Art und Anlass der Hilfe, Anregendem der Hilfe; Familienhilfe: Ergebnisse nach Zusammensetzung der Familien, Trägergruppen, Anregendem der Hilfe, Dauer und Anlass der Hilfe, Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes sowie nach dem Familientyp

Bestellnummer: K 16 3 2000 00

Preis: 6,39 EUR

–, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen

Inhalt: Adoptionen: Ergebnisse nach Kindschaftsverhältnis, Geschlecht, Altersgruppen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege-/verfahrens, Familienstand der abgebenden Eltern, Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken; Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht: u. a. Ergebnisse für Verwaltungsbezirke; vorläufige Schutzmaßnahmen: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen, nach Dauer, Anlass und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme sowie Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 17 3 2000 00

Preis: 2,30 EUR

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2001*)

Preis: 2,81 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,10 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2001*)

Preis: 1,28 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,11 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2001*)

Preis: 5,11 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,13 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2001*)

Preis: 1,28 EUR

(Jahresbezugspreis: 12,80 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2001*)

Preis: 1,28 EUR

(Jahresbezugspreis: 12,80 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2001*)

Preis: 1,28 EUR

(Jahresbezugspreis: 12,80 EUR)

Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2000

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2000 00

Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2001*)

Preis: 3,58 EUR

(Jahresbezugspreis: 35,80 EUR)

–, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2000 00

Preis: 3,07 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2001*)

Preis: 1,79 EUR

(Jahresbezugspreis: 17,90 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2000 00

Preis: 5,37 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 1999 00

Preis: 6,39 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2000 00

Preis: 2,81 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2001*)

Preis: 3,07 EUR

(Jahresbezugspreis: 30,70 EUR)

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1998

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige sowie Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in den Wirtschaftsbereichen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: P 21 3 1998 00

Preis: 4,35 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1998

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen, Bruttobauinvestitionen sowie Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen und kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: P 23 3 1998 00

Preis: 5,62 EUR

Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).